



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Der Markt für Wein in Estland und Lettland

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die
Agrar- und Ernährungswirtschaft / November 2024

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis.....	5
Abkürzungsverzeichnis	6
1. Executive Summary	7
2. Einleitung.....	8
3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick	9
3.1 Länderkurzinformation zu Estland	9
3.1.1 Politisches System.....	10
3.1.2 Wirtschaftslage und Außenwirtschaftspolitik	11
3.1.3 Bevölkerung und Wohlstandsentwicklung	13
3.2 Länderkurzinformation zu Lettland	14
3.2.1 Politisches System.....	16
3.2.2 Wirtschaftslage und Außenwirtschaftspolitik	17
3.2.3 Bevölkerung und Wohlstandsentwicklung	18
4. Der Markt für Wein in Estland	20
4.1 Produktspezifische Informationen	20
4.1.1 Eigenproduktion und Verbrauch	20
4.1.2 Ein- und Ausfuhren	21
4.1.3 Verbrauchernachfrage und Verzehrgewohnheiten.....	23
4.2 Orientierungspreise für Wein im Markt	25
4.3 Distributionswege.....	26
5. Der Markt für Wein in Lettland	28
5.1 Produktspezifische Informationen	28
5.1.1 Eigenproduktion und Verbrauch	28
5.1.2 Ein- und Ausfuhren	29
5.1.3 Verbrauchernachfrage und Verzehrgewohnheiten.....	31
5.2 Orientierungspreise für Wein im Markt	32
5.3 Distributionswege.....	33
6. Rahmenbedingungen zum Import in Estland.....	35
6.1 Regelungen für den Import von alkoholischen Getränken	35
6.2 Markteinstieg und Unternehmensformen	35
6.2.1 Gesellschaftsformen	35
6.2.2 Registrierung.....	36
6.3 Steuern	36
6.4 Bestimmungen für die Bewerbung und den Verkauf von alkoholischen Getränken.....	36
7. Rahmenbedingungen zum Import in Lettland	38
7.1 Regelungen für den Import von alkoholischen Getränken	38

7.2 Markteinstieg und Unternehmensformen	38
7.2.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung/SIA	39
7.2.2 Aktiengesellschaft/AS	39
7.2.3 Weitere Gesellschaftsformen	39
7.2.4 Registrierung.....	39
7.3 Steuern	40
7.4 Bestimmungen für die Bewerbung und den Verkauf von alkoholischen Getränken.....	41
8. SWOT-Analyse	42
8.1 Estland	42
8.2 Lettland.....	43
9. Zusammenhang zwischen den betrachteten Märkten	44
10. Adressmaterial zu Estland	45
10.1 Behörden und Organisationen	45
10.2 Groß- und Einzelhandel, Distributoren	48
10.3 Produzenten	56
10.4 HoReCa	58
10.5 Logistikpartner.....	59
10.6 Messen.....	60
11. Adressmaterial zu Lettland.....	61
11.1 Behörden und Organisationen	61
11.2 Groß- und Einzelhandel, Distributoren	63
11.3 Produzenten	68
11.4 HoReCa	69
11.5 Logistikpartner.....	71
11.6 Messen.....	73

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Länderdaten kompakt – Estland im Vergleich zu Deutschland.....	9
Tabelle 2: Länderdaten kompakt – Lettland im Vergleich zu Deutschland	15
Tabelle 3: Verbrauchsteuersätze auf alkoholische Getränke in Lettland, in EUR.....	40

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Karte der Republik Estland	10
Abbildung 2: Zusammensetzung des estnischen BIPs nach Sektoren im Jahr 2022 (in %)	12
Abbildung 3: Karte der Republik Lettland	16
Abbildung 4: Zusammensetzung des lettischen BIPs nach Sektoren in 2022 (in %)......	17
Abbildung 5: Umsatzentwicklung Wein in Estland, 2018 – 2028 (in Mio. EUR)	20
Abbildung 6: Estnische Im- und Exporte von Wein, 2016 – 2023 (in Mio. USD)	21
Abbildung 7: Top 6-Weinlieferanten Estlands in 2023 (in EUR)	22
Abbildung 8: Hauptabnehmerländer für estnische Weinexporte in 2023 (in EUR)	23
Abbildung 9: Pro-Kopf-Konsum von Wein in Estland, 2011 – 2029 (in l).....	24
Abbildung 10: Pro-Kopf-Konsum (in l) von Wein in Estland, 2018 – 2029	25
Abbildung 11: Preis in EUR pro Einheit Wein in Estland, 2018 – 2029	26
Abbildung 12: Online-Umsatzanteil (in %) am Weinvertrieb in Estland, 2017 – 2027	27
Abbildung 13: Aufteilung Außer-Haus-Konsum und privater Konsum im estnischen Weinsegment, 2018 – 2028.....	27
Abbildung 14: Umsatzentwicklung Wein in Lettland, 2018 – 2028, (in Mio. EUR).....	28
Abbildung 15: Lettische Im- und Exporte von Wein, 2018 – 2023 (in Mio. USD).....	29
Abbildung 16: Top-5-Weinlieferanten Lettlands im Jahr 2023 (in Mio. EUR)	30
Abbildung 17: Hauptabnehmerländer für lettische Weinexporte im Jahr 2023 (in Mio. EUR).....	31
Abbildung 18: Pro-Kopf-Konsum von Wein in Lettland, 2011 – 2029 (in l).....	32
Abbildung 19: Preis in EUR pro Einheit Wein in Lettland, 2018 – 2029.....	33
Abbildung 20: Online-Umsatzanteil (in %) am Weinvertrieb in Lettland, 2018 – 2027	34
Abbildung 21: Aufteilung Außer-Haus-Konsum und privater Konsum im lettischen Weinsegment, 2018 – 2027	34

Abkürzungsverzeichnis

AS	Aktsiaselts (Estnisch) / Akciju sabiedrība (Lettisch) (Aktiengesellschaft)
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
CIA	Central Intelligence Agency
CPI	Corruption Perceptions Index (Korruptionswahrnehmungsindex)
ESA	Estonian Sommelier Association (Estnischer Sommelierverband)
EU	Europäische Union
EUR	Euro
HDI	Human Development Index (Index der menschlichen Entwicklung)
HGB	Handelsgesetzbuch
hl	Hektoliter
IK	Individuālais Komersants (Einzelunternehmer)
Kfz	Kraftfahrzeug
km ²	Quadratkilometer
Kfz	Kraftfahrzeug
KS	Komandītsabiedrība (Kommanditgesellschaft)
l	Liter
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
NATO	North Atlantic Treaty Organization (Nordatlantische Vertragsorganisation)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
OÜ	Osaühing (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
PS	Pilna sabiedrība (Offene Handelsgesellschaft)
SIA	Sabiedrība ar ierobežotu atbildību (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
t	Tonne
TÜ	Täisühing (Offene Handelsgesellschaft)
u. a.	unter anderem
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
USD	US-Dollar
UÜ	Usaldühing (Kommanditgesellschaft)
v. a.	vor allem
vgl.	vergleiche
Vol.	Volumen

1. Executive Summary

Der Weinmarkt in Estland und Lettland hat sich seit der Unabhängigkeit von der Sowjetunion im Jahr 1991 dynamisch entwickelt. Während in beiden Ländern traditionell Spirituosen wie Wodka und Bier dominieren, gewinnt Wein zunehmend an Beliebtheit. Der estnische Weinmarkt verzeichnete 2023 ein Umsatzvolumen von 258,3 Mio. EUR. Die prognostizierte kumulative jährliche Wachstumsrate von rund 2,7 % bis 2029 wird primär durch den steigenden Lebensstandard und das wachsende Einkommen der Bevölkerung gestützt. Parallel dazu erzielte der lettische Weinmarkt im selben Jahr einen Umsatz von 131,8 Mio. EUR. Hier wird bis 2029 ein kumulatives jährliches Wachstum von 1,8 % erwartet, das ebenfalls durch positive ökonomische Entwicklungen und die zunehmende Nachfrage nach höherwertigen Weinen begünstigt wird.

Die Weinproduktion in Estland und Lettland ist aufgrund der klimatischen Bedingungen begrenzt. Eine bedeutende Ausnahme stellen jedoch Frucht- und Beerenweine dar, die aus heimischen Obstsorten hergestellt werden. Zur Deckung des übrigen Bedarfs sind beide Länder stark auf Importe angewiesen, wobei der Schwerpunkt auf Weinen aus EU-Ländern liegt, weil diese oft zollfrei und kostengünstiger importiert werden können. Lettland nimmt hierbei eine besondere Position ein, da es einen signifikanten Teil der importierten Weine nach Russland reexportiert. Im Einzelhandel wird der größte Teil der Weine abgesetzt, während der Anteil des Online-Handels weiterhin gering bleibt. Besonders hervorzuheben ist jedoch das hohe Potenzial des estnischen E-Commerce-Sektors, da die estnische Bevölkerung eine bemerkenswerte Affinität zu Online-Einkäufen zeigt und damit eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum bietet. Im estnischen Markt haben deutsche Weinproduzenten gute Chancen und rangieren nach Frankreich, Italien, Spanien, Lettland und Finnland an sechster Stelle der Weinlieferanten. Auch im HoReCa-Sektor zeigt sich ein Trend zu höherpreisigen Weinen, was das Potenzial für Importeure stärkt. Der Trend zu höherpreisigen Weinen im HoReCa-Sektor stärkt das Importpotenzial, wobei Italien, Frankreich, Spanien und Deutschland die wichtigsten Lieferanten sind.

Deutschland ist bereits im Weinsektor gut etabliert, sodass Neueinsteiger im Markt von dem guten Ruf profitieren können. Aufgrund der vergleichbaren kulturellen und wirtschaftlichen Struktur der beiden kleinen Märkte ist eine kombinierte Marktbearbeitung sinnvoll. Ein Markteintritt in beiden Ländern gleichzeitig ermöglicht eine effiziente Ressourcennutzung und eine bessere Anpassung an regionale Präferenzen, insbesondere im Biowein- und Premiumsegment.

2. Einleitung

Diese Marktstudie zum estnischen und lettischen Weinmarkt wurde im November 2024 von enviacon international im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Exportförderprogramms erstellt. Sie soll deutschen Unternehmen und weiteren Interessenten einen umfassenden Überblick über Marktstrukturen, Besonderheiten sowie Potenziale und Chancen für einen Markteinstieg in Estland und Lettland bieten.

Nach einer Einführung in die allgemeine Wirtschaftsstruktur sowie die aktuelle ökonomische und politische Lage der beiden Länder beleuchtet die Studie die lokale Weinproduktion, Im- und Exportdaten sowie die rechtlichen Anforderungen für Import und Vertrieb. Ein besonderer Fokus liegt auf der Warengruppe HS2204 (Wein aus frischen Trauben, einschließlich Likörweine).

Abschließend enthält die Studie eine detaillierte Liste relevanter Messen, Unternehmen, Importeure und Verbände, um deutsche Unternehmen bei der gezielten Planung ihrer Exportstrategien zu unterstützen.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

3.1 Länderkurzinformation zu Estland

Estland, offiziell die Republik Estland (Eesti Vabariik), ist eine parlamentarische Demokratie und der nördlichste der baltischen Staaten. Im Süden grenzt es an Lettland, im Osten an Russland und im Westen sowie Norden an die Ostsee. Die Hauptstadt Tallinn befindet sich im Norden an der Ostseeküste und ist das wirtschaftliche und kulturelle Herz des Landes. Das Klima ist vergleichsweise rau, mit kalten Wintern und mäßig warmen Sommern.¹

Tabelle 1: Länderdaten kompakt – Estland im Vergleich zu Deutschland

	Estland	Deutschland
Fläche (in km ²)	45.228	357.022
Einwohner (2024, in Mio.)	1.193.791*	84.119.100*
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ² , 2021)	31	238
Bevölkerungswachstum (2024, in %)	-0,76*	-0,12*
Fertilitätsrate (2024)	1,62*	1,58*
Altersstruktur (2024)	0 – 14 Jahre: 15,20 % 15 – 64 Jahre: 62,20 % 65 Jahre und älter: 22,60 %	0 – 14 Jahre: 13,80 % 15 – 64 Jahre: 62,50 % 65 Jahre und älter: 23,70 %
Bruttoinlandsprodukt (BIP, in Mrd. EUR)	2023: 52,48 2022: 54,11 2021: 54,36	2023: 4.780 2022: 4.800 2021: 5.153
Inflationsrate (in %)	2023: 9,20 %* 2022: 19,40 %* 2021: 4,70 %*	2023; 6,00 % 2022: 6,90 % 2021: 3,10 %
Währung	EUR	EUR

**vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose*

Quelle: CIA²

¹ Auswärtiges Amt (2024): Estland: Politisches Porträt. <https://www.auswaertiges-amt.de>, zuletzt aufgerufen am 10.10.2024

² CIA (2024): The World Factbook – Estonia. <https://www.cia.gov>, zuletzt aufgerufen am 10.10.2024

3.1.1 Politisches System

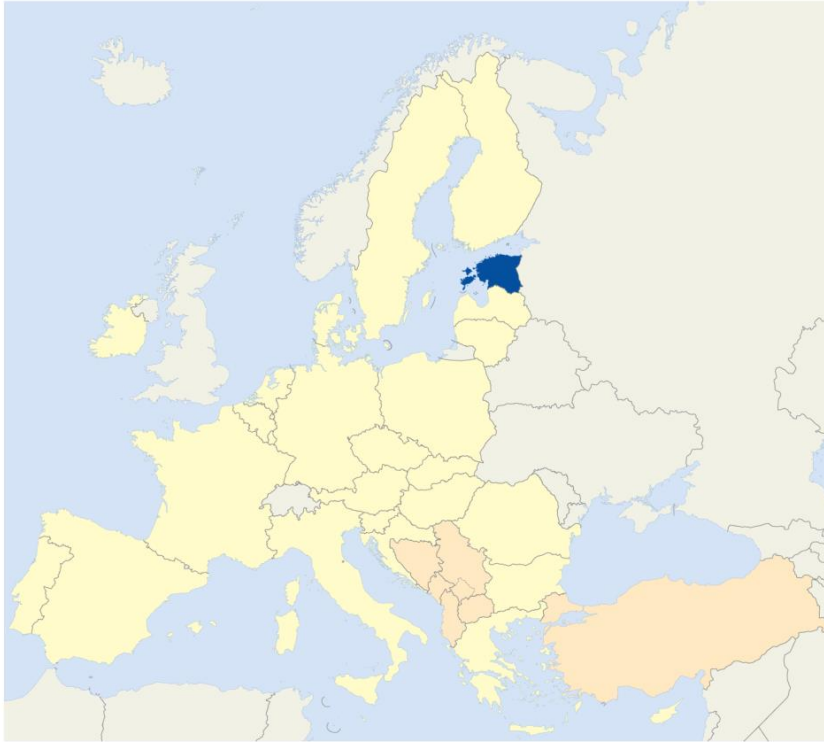


Abbildung 1: Karte der Republik Estland

Quelle: Europäische Union³

Die Republik Estland ist mit ihren etwa 1,4 Mio. Einwohnern der kleinste der baltischen Staaten. Seit dem 23. Juli 2024 wird das Land von Kristen Michal von der Estnischen Reformpartei (Eesti Reformierakond) regiert. Er ist Präsident der Republik und damit Staatsoberhaupt. Der Präsident wird vom Parlament alle fünf Jahre gewählt und übt eine weitgehend repräsentative Funktion aus. Estland ist in 15 Kreise und 79 Gemeinden unterteilt. Geschäftssprachen sind neben der Landessprache Estnisch auch Englisch und Russisch. Am 1. Mai 2004 trat Estland im Rahmen der Osterweiterung der Europäischen Union (EU) bei und verwendet seit 2011 den Euro als Währung. Wichtige Elemente der estnischen Innenpolitik sind eine offene Marktwirtschaft, eine ausgewogene Finanzpolitik und die Integration der russischstämmigen Bevölkerung. Außenpolitisch setzt das Land auf eine starke Verteidigungspolitik und auf die regionale Zusammenarbeit im Ostseeraum. Estland ist zudem Mitglied der North Atlantic Treaty Organisation (NATO), der Vereinten Nationen (UN), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und der Welthandelsorganisation (WTO). Deutschland und Estland pflegen freundschaftliche und enge Beziehungen.⁴

³ Europäische Union (2024): Estland. <https://european-union.europa.eu>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

⁴ Auswärtiges Amt (2024): Estland: Politisches Porträt. <https://www.auswaertiges-amt.de>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

3.1.2 Wirtschaftslage und Außenwirtschaftspolitik

Mit einer relativ kleinen Bevölkerung von etwa 1,4 Mio. Menschen ist Estland mit einem BIP von rund 38 Mrd. EUR im Jahr 2023 eine der dynamischsten Volkswirtschaften im Baltikum und gehört zu den wirtschaftlich stärkeren Staaten der Region. Das BIP pro Kopf lag 2023 bei etwa 30.656 EUR, was unter dem EU-Durchschnitt von 37.780 EUR liegt, aber dennoch ein solides Niveau für die Region darstellt.⁵

Seit der Unabhängigkeit von der Sowjetunion im Jahr 1991 hat sich Estlands Wirtschaft grundlegend gewandelt. Während die Landwirtschaft einst der dominante Sektor war, wurde er allmählich vom Dienstleistungssektor und von der verarbeitenden Industrie abgelöst. Diese Transformation ist das Ergebnis der konsequenten Liberalisierung und Privatisierung, die das Land seit den 1990er-Jahren verfolgt. Estland zeichnet sich heute durch eine fortschrittliche Marktwirtschaft aus und gehört zu den Ländern mit dem höchsten Pro-Kopf-Einkommen in Mittel- und Osteuropa sowie im Baltikum. Jedoch ist die estnische Wirtschaft stark exportorientiert, wodurch sie anfällig für externe Marktveränderungen bleibt. Die estnischen Regierungen haben stets eine marktorientierte und unternehmerfreundliche Politik verfolgt. Dies beinhaltet eine nachhaltige Finanzpolitik, die zu ausgeglichenen Haushalten und zur niedrigsten Schuldenquote in der EU geführt hat. Ausländische Investoren genießen dieselben steuerlichen und verwaltungstechnischen Rahmenbedingungen wie inländische Unternehmen, was Estland als Investitionsstandort attraktiv macht. Besonders hervorzuheben ist die starke Entwicklung der Elektronik- und Telekommunikationsindustrie, die zu den bedeutendsten Wachstumstreibern der estnischen Wirtschaft zählt.⁶

Das estnische BIP setzte sich im Jahr 2022 aus folgenden Sektoren zusammen: Bergbau/Industrie 20,5 %, Handel/Gaststätten/Hotels 13,9 %, Transport/Logistik/Kommunikation 13,3 %, Bauwesen 6,7 % und Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 2,8 % (vgl. Abbildung 3).⁷ Estland steht 2023 vor dem zweiten aufeinanderfolgenden Jahr eines realen Rückgangs der Wirtschaftsleistung. Hauptursache ist die gesunkene Kaufkraft, bedingt durch die hohe Inflation. Gleichzeitig belastet das schwache Wirtschaftswachstum der wichtigsten Handelspartner das baltische Land. Im Zeitraum von Januar bis März 2023 verzeichnete Estland bereits das fünfte Quartal in Folge einen realen Rückgang der Wirtschaftsleistung.⁸ Allerdings wird von 2025 – 2029 ein Wirtschaftswachstum von etwa 2 % prognostiziert.⁹

⁵ Eurostat (2024): Eurostat-Daten: Estland im Vergleich. <https://www.destatis.de>, zuletzt aufgerufen am 14.10.2024

⁶ CIA (2024): The World Factbook: Estonia. <https://www.cia.gov>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

⁷ GTAI (2024): Wirtschaftsdaten Kompakt: Estland. <https://www.gtai.de>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

⁸ GTAI (2024): Wirtschaftsausblick: Estland. <https://www.gtai.de>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

⁹ IMF (2024): World Economic Outlook Database April 2024. <https://www.imf.org>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

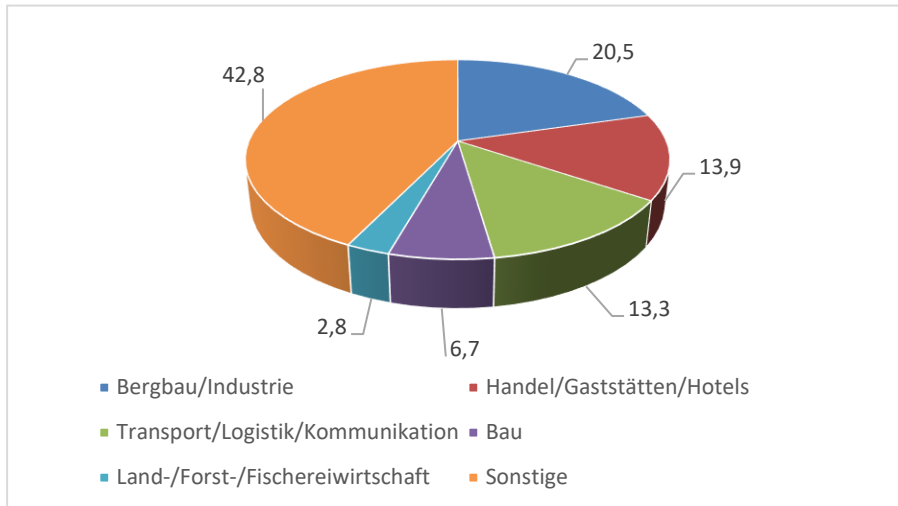


Abbildung 2: Zusammensetzung des estnischen BIPs nach Sektoren im Jahr 2022 (in %)

Quelle: Eigene Darstellung nach GTAI¹⁰

Die Verbraucherpreise stiegen im Jahr 2022 um 19,4 %, was den höchsten Wert in der EU darstellt. Diese außergewöhnliche Preissteigerung hat laut der Europäischen Kommission möglicherweise die Wettbewerbsfähigkeit Estlands beeinträchtigt. Der Höchststand der Inflation wurde im August 2022 mit 25,2 % erreicht. Seitdem ist die Inflationsrate zwar rückläufig, blieb aber weiterhin hoch. Für 2023 errechnete die Europäische Kommission eine durchschnittliche Inflation von 9,2 %, für 2024 eine deutlich niedrigere Rate von 2,8 %.¹¹

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Gesamtlage gibt es in Estland positive Entwicklungen bei den Investitionen. Nach Angaben der Europäischen Kommission sollen die estnischen Ausrüstungsinvestitionen im Jahr 2024 um 5,3 % steigen, nachdem sie bereits 2022 um 4,2 % und 2023 um 2 % zugenommen hatten. Eines der größten Hindernisse für Unternehmen bleibt jedoch der Mangel an qualifiziertem Personal. Die Bauinvestitionen in Estland sollen nach einem Wachstum im Jahr 2023 um 2,1 % im Jahr 2024 um weitere 3,5 % zulegen. Zudem gewinnen Investitionen in erneuerbare Energien zunehmend an Bedeutung, unterstützt durch europäische Fördermittel, die den grünen Wandel in Estland vorantreiben sollen. Estland gehört zu den energie- und kohlenstoffintensivsten Volkswirtschaften der EU, doch die Treibhausgasemissionen zeigen einen rückläufigen Trend. Der Rückgang der estnischen Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2022 um 10,9 % ist auf einen Basiseffekt zurückzuführen. Große Investitionen, wie die der Volkswagen-Tochter Car. Software Ende 2020 und Anfang 2021, sorgten für außergewöhnlich hohe Investitionen in diesen Jahren, wodurch die Zahlen 2022 im Vergleich niedriger ausfielen. Im Jahr 2023 zeigte sich das Konsumverhalten der estnischen Haushalte verhalten. Bedingt durch die hohe Inflation und die dadurch geschwächte Kaufkraft stagnieren die Konsumausgaben auf dem Niveau

¹⁰ GTAI (2024): Wirtschaftsdaten Kompakt: Estland. <https://www.gtai.de>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

¹¹ GTAI (2024): Wirtschaftsausblick: Estland. <https://www.gtai.de>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

des Jahres 2022. Eine spürbare Belebung des Konsums wird erst 2024 erwartet, wenn die Inflationsrate sinkt und den Verbrauchern wieder mehr finanzielle Spielräume offenstehen. Obwohl der Arbeitskräftemangel aufgrund der konjunkturellen Abkühlung nachlässt, bleibt das Lohnwachstum 2023 robust. Laut der Europäischen Kommission besteht jedoch kein hohes Risiko eines übermäßigen Lohnanstiegs, da Estland über eine flexible Lohnstruktur verfügt. Die schwächelnde europäische Nachfrage und steigende Preise haben die estnischen Exporte im ersten Quartal 2023 stark beeinträchtigt. Die Warenausfuhren sanken im Vergleich zum Vorjahr 2022 um 11,8 %, was den vierten Rückgang in Folge darstellt. Besonders betroffen sind die Exporte in die Ostseeregion, die traditionell fast 60 % der estnischen Gesamtausfuhren ausmachen. Dennoch profitiert Estland von seinen Dienstleistungsexporten, die das strukturelle Handelsbilanzdefizit im Warenhandel abmildern.¹²

Bei den Importen ist Deutschland wichtigster Handelspartner Estlands. So kamen im Jahr 2020 etwa 11,1 % der estnischen Importe aus Deutschland. Zu den wichtigsten Importgütern gehörten chemische Erzeugnisse (10,9 %), Kraftfahrzeuge (Kfz) und -teile (10,2 %), Nahrungsmittel (9,3 %), Elektronik (7,5 %) sowie Maschinen (7,3 %). Hinter Deutschland lagen, mit einem Importanteil von 9,3 % und 8,6 %, China und Finnland, gefolgt von Litauen (6,6 %), Polen (6,4 %), Lettland (5,2 %) und Schweden (4,8 %). Die Exporte Estlands zeigen eine starke Ausrichtung auf die nordischen und baltischen Länder. Finnland ist der wichtigste Handelspartner mit einem Anteil von 15,4 %, gefolgt von Lettland mit 11,6 % und Schweden mit 9,1 %. Auch Litauen spielt mit 8,1 % eine bedeutende Rolle. Deutschland und Russland sind ebenfalls wichtige Abnehmer, wobei Deutschland 6,4 % und Russland 5,9 % der estnischen Exporte ausmachen.¹³

3.1.3 Bevölkerung und Wohstandsentwicklung

Seit 1990 sank Estlands Bevölkerung von 1,57 Mio. auf etwa 1,37 Mio. im Jahr 2024, hauptsächlich aufgrund von Geburtenrückgang und Abwanderung insbesondere junger Erwachsener. Beliebte Zielländer für Emigranten sind Finnland, Deutschland und das vereinigte Königreich. Die Migrationstrends haben sich jedoch verbessert: 2023 lag die Nettozuwanderung bei 13.856 Personen. Darüber hinaus verzeichnete Estland als Folge des russischen Angriffskrieges in der Ukraine einen starken Anstieg russischer Migranten, wodurch das Land 2022 eine Nettozuwanderung von 39.757 Personen erlebte.¹⁴ Estland schneidet in Rankings zu Wohlstand und Lebensqualität weiterhin gut ab. Im Legatum Prosperity Index 2023 belegt es konstant Platz 21 von 167 (Deutschland belegte im internationalen Vergleich Platz 9). Mit einem Wert im Human Development Index (HDI)

¹² GTAI (2024): Wirtschaftsausblick: Estland. <https://www.gtai.de>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

¹³ GTAI (2024): Wirtschaftsdaten Kompakt: Estland. <https://www.gtai.de>, zuletzt aufgerufen am 14.10.2024

¹⁴ Statistics Estonia (2024): Migration. <https://www.stat.ee>, zuletzt aufgerufen am 14.10.2024

von 0,899 nimmt Estland den 31. Platz weltweit ein.¹⁵ Dieser Wert spiegelt die Fortschritte in den Bereichen Lebenserwartung, Bildungsniveau und Pro-Kopf-Einkommen wider und zeigt die verbesserte Lebensqualität der Bevölkerung. Im Corruption Perceptions Index (CPI) belegt Estland den 12. Platz. Zum Vergleich: Deutschland liegt hier auf Platz 9. Diese Rankings reflektieren eine transparente Regierungsführung und eine effektive Verwaltung. Die guten Platzierungen stärken das Vertrauen internationaler Investoren und fördern eine positive wirtschaftliche Entwicklung im Land.¹⁶

3.2 Länderkurzinformation zu Lettland

Lettland, offiziell die Republik Lettland (Latvijas Republika), ist eine parlamentarische Demokratie und liegt als mittlerer der drei baltischen Staaten in Nordosteuropa. Es grenzt im Süden an Litauen, im Südosten an Belarus, im Osten an Russland, im Norden an Estland und im Westen an die Ostsee. Die Hauptstadt und größte Stadt des Landes ist Riga. Lettland hat ein kühl-gemäßigtes Klima mit kalten Wintern und milden Sommern.¹⁷

¹⁵UNDP (2024): Human Development Insights. <https://hdr.undp.org>, zuletzt aufgerufen am 14.10.2024

¹⁶Transparency international (2024): Estonia. <https://www.transparency.org>, zuletzt aufgerufen am 14.11.2024

¹⁷Auswärtiges Amt (2024): Lettland: Politisches Portrait. <https://www.auswaertiges-amt.de>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

Tabelle 2: Länderdaten kompakt – Lettland im Vergleich zu Deutschland

	Lettland	Deutschland
Fläche (in km ²)	64.589	357.022
Einwohner (2024, in Mio.)	1.801.246*	84.119.100*
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ² , 2021)	30	238
Bevölkerungswachstum (2024, in %)	-1,14*	-0,12*
Fertilitätsrate (2024)	1,55*	1,58*
Altersstruktur (2024)	0 – 14 Jahre: 14,70 % 15 – 64 Jahre: 63,00 % 65 Jahre und älter: 22,20 %	0 – 14 Jahre: 13,80 % 15 – 64 Jahre: 62,50 % 65 Jahre und älter: 23,70 %
Bruttoinlandsprodukt (BIP, in Mrd. EUR)	2023: 65,09 2022: 65,27 2021: 63,40	2023: 4.780 2022: 4.800 2021: 5.153
Inflationsrate (in %)	2023: 8,9 %* 2022: 17,3 %* 2021: 3,3 %*	2023: 6,0 % 2022: 6,9 % 2021: 3,1 %
Währung	EUR	EUR

Quelle: CIA¹⁸; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

¹⁸ CIA (2024): The World Factbook – Latvia. <https://www.cia.gov>, zuletzt aufgerufen am 10.10.2024

3.2.1 Politisches System

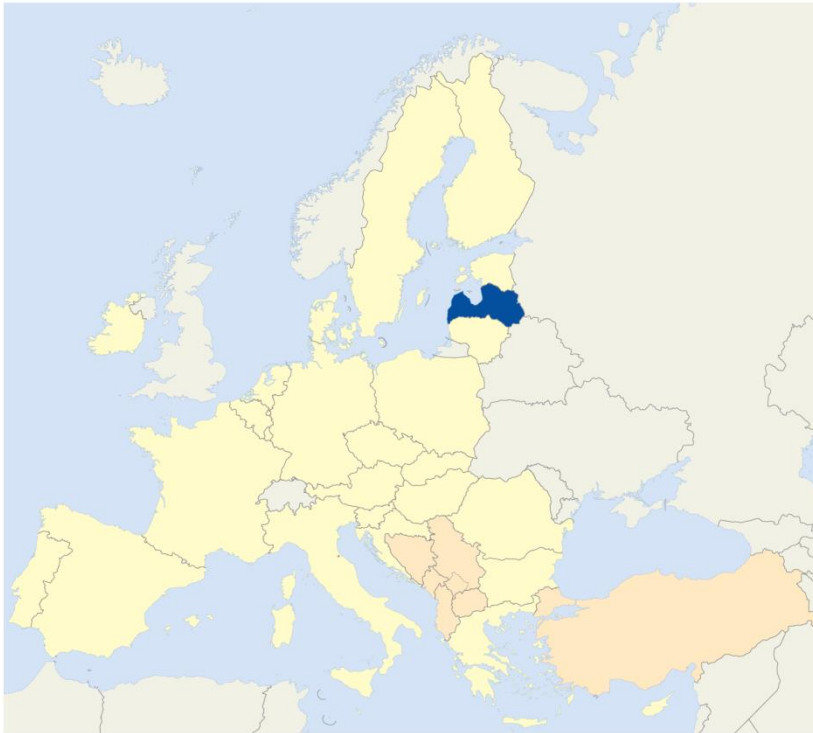


Abbildung 3: Karte der Republik Lettland

Quelle: Europäische Union¹⁹

Die Republik Lettland (ca. 1,8 Mio. Einwohner) ist als Zentralstaat organisiert, wodurch die Gemeinden nur begrenzte Zuständigkeiten haben. Das wichtigste Staatsorgan ist das Parlament. Das Staatsoberhaupt – Staatspräsident ist seit dem Jahr 2023 Edgars Rinkēvičs – nimmt überwiegend repräsentative Aufgaben wahr. Regierungschefin ist Ministerpräsidentin Evika Siliņa, die seit 2023 im Amt ist und der Partei „Neue Einheit (Jaunā Vienotība)“ angehört. Lettland ist im Mai 2004 der EU beigetreten und Mitglied der NATO, der UN, der OECD, der OSZE und der WTO. Weitere politische Schwerpunkte sind die Zusammenarbeit im Rahmen der Nordic Baltic 8, im Ostseerat sowie die Beziehungen zu Russland, die aufgrund der gemeinsamen Geschichte jedoch teilweise unterschiedlich interpretiert werden. Die Beziehungen zu Deutschland sind eng und freundschaftlich; Deutschland ist ein wichtiger strategischer Partner und Verbündeter für Lettland in Europa.²⁰

¹⁹ Europäische Union (2024): Lettland. <https://european-union.europa.eu>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

²⁰ Auswärtiges Amt (2024): Lettland: Politisches Portrait. <https://www.auswaertiges-amt.de>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

3.2.2 Wirtschaftslage und Außenwirtschaftspolitik

Trotz einer relativ kleinen Bevölkerung von etwa 1,8 Mio. Einwohnern gehört Lettland mit einem BIP von 65,09 Mrd. EUR im Jahr 2023 zu den wirtschaftlich stärkeren Ländern im Baltikum. Das BIP pro Kopf lag im Jahr 2023 bei rund 36.145 EUR, etwas niedriger als der EU-Durchschnitt von 37.600 EUR. Lettland trägt etwa 0,3 % zum gesamten BIP der EU bei.

Lettland ist eine kleine, offene Volkswirtschaft, die stark von ihrer geografischen Lage profitiert, was den Ausbau von Transitdiensten fördert. Landwirtschaft, Nahrungsmittelproduktion sowie die Herstellung von Maschinen und Elektronik sind wichtige Wirtschaftssektoren. Die Korruption bleibt jedoch ein Hindernis für ausländische Investitionen. Außerdem belasten eine niedrige Geburtenrate und der Bevölkerungsrückgang das langfristige Wachstumspotenzial des Landes. Lettland trat 2014 der Eurozone bei, was die finanzielle Stabilität des Landes weiter stärkte. Den größten Anteil an der BIP-Entstehung hatte im Jahr 2022 der Bereich Bergbau/Industrie mit 19,5 %. Dahinter lagen Handel/Gaststätten/Hotels mit 15,4 % und der Transport-/Logistik-/Kommunikationssektor mit 13,1 %. Der Bausektor kommt auf 5,7 %. Auf dem letzten Platz liegt die Land-/Forst-/und Fischereiwirtschaft mit 5,0 % (vgl. Abbildung 4).

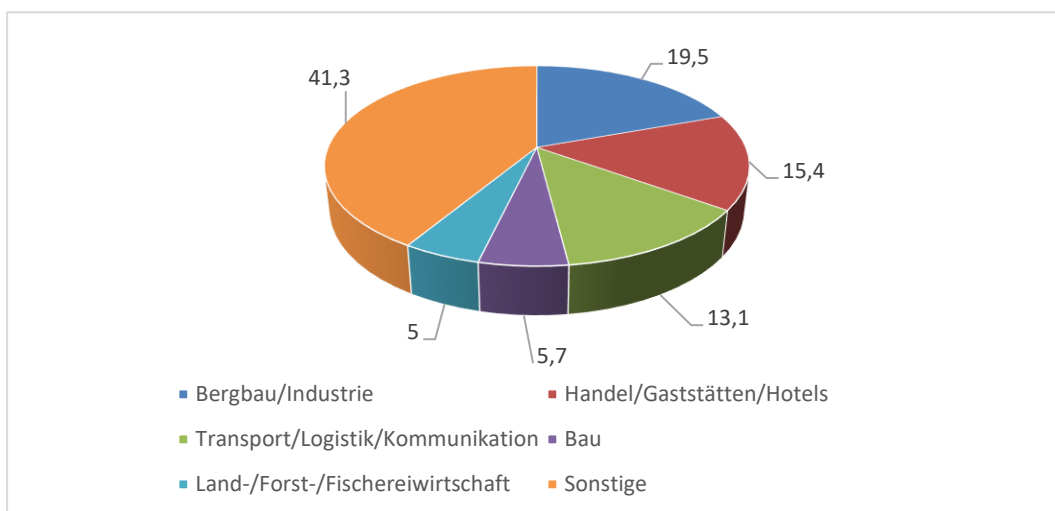


Abbildung 4: Zusammensetzung des lettischen BIPs nach Sektoren in 2022 (in %)

Quelle: Eigene Darstellung nach GTAI²¹

Lettlands Wirtschaft zeigt 2023 ein erwartetes reales Wachstum von 1,4 %, was über den Wachstumsprognosen für Estland und Litauen sowie dem EU-Durchschnitt liegt. Der Privatkonsum wird als wesentlicher Wachstumstreiber identifiziert, da die sinkende Inflation die Kaufkraft der Haushalte verbessert. Im Jahr 2022 hatte Lettland mit einer Inflation von

²¹ GTAI (2024): Wirtschaftsdaten Kompakt: Lettland. <https://www.gtai.de>, zuletzt aufgerufen am 11.10.2024

17,2 % zu kämpfen, die zu den höchsten in der EU zählte. Im Mai 2023 betrug die Inflation 12,3 %, mit einer Prognose von 9,3 % für das gesamte Jahr.

Trotz der hohen Preise besteht Hoffnung auf Reallohnwachstum, da die Löhne voraussichtlich schneller steigen als die Inflation, was den Privatkonsum zusätzlich ankurbeln könnte. Allerdings schwächelt der Außenhandel, insbesondere die Exporte, die im ersten Quartal 2023 um 0,5 % zurückgingen. Eine Erholung der Auslandsnachfrage wird erwartet, wenn die Inflation in anderen EU-Staaten sinkt. Für 2023 prognostiziert die Europäische Kommission einen realen Zuwachs der Exporte um 2,4 %, während die Importe um 1,5 % wachsen sollen. Der negative Außenbeitrag beim Warenhandel bleibt eine Herausforderung, jedoch erzielt Lettland im Dienstleistungssektor einen Überschuss. Zusätzlich fließen mehr EU-Fördermittel in die Wirtschaft, obwohl mögliche Verzögerungen bei deren Nutzung bestehen.

Der lettische Außenhandel wird von europäischen Volkswirtschaften dominiert. Im Jahr 2023 war Deutschland mit 11,1 % nach Litauen (21,2 %) das zweitwichtigste Lieferland. Auf Rang 3 und 4 lagen Polen und Estland mit jeweils 10,6 % und 8,5 %. Die Niederlande folgten an fünfter Stelle mit einem Anteil von 4,3 %. Die Einfuhrgüter im Jahr 2023 kamen v. a. aus den Bereichen chemische Erzeugnisse (12,5 %), Nahrungsmittel (8,4 %), Elektronik (7,4 %), Kfz und -teile (7,3 %), Maschinen (6,0 %) sowie Petrochemie (5,1 %). Im Jahr 2023 gingen die lettischen Exporte nach Litauen (18,1 %), Estland (11,6 %) und Deutschland (7,0 %), gefolgt von Russland (6,0 %), Schweden (5,9 %), dem Vereinigten Königreich (4,8 %) und Dänemark (4,2 %). Lettland exportiert überwiegend Rohstoffe (außer Brennstoffe, 11,5 %), Nahrungsmittel (10,8 %), chemische Erzeugnisse (10,0 %), Elektronik (7,6 %), Kork- und Holzwaren (5,5 %) sowie Kfz und -teile (4,6 %).

3.2.3 Bevölkerung und Wohlstandsentwicklung

Seit der Unabhängigkeit Lettlands im Jahr 1991 ist die Bevölkerungszahl kontinuierlich rückläufig. Hauptursachen sind eine sinkende Geburtenrate sowie Abwanderung. Nach der Öffnung der Grenzen in den frühen 1990er-Jahren verließen viele Letten das Land, insbesondere zwischen 1992 und 1994, was den stärksten Bevölkerungsrückgang markierte. Ein weiterer signifikanter Rückgang erfolgte während der Finanzkrise von 2008 – 2010, als wirtschaftliche Unsicherheiten viele Menschen zur Emigration veranlassten. Ab 2010 wurde das negative natürliche Wachstum – das heißt: mehr Sterbefälle als Geburten – zur Hauptursache des Bevölkerungsrückgangs. Zwar reduzierte sich im Jahr 2020 die Emigrationsrate aufgrund der COVID-19-Pandemie, doch führte die Übersterblichkeit während der Pandemie zu einem zusätzlichen Anstieg des demografischen Defizits. Aktuelle Prognosen deuten darauf hin, dass die negative Bevölkerungsentwicklung auch in den

kommenden Jahren anhalten wird, was durch eine anhaltend niedrige Geburtenrate und eine alternde Bevölkerung weiter verstärkt wird.²²

Lettland hat seit der Wirtschaftskrise rasche Fortschritte bei der wirtschaftlichen Anpassung gemacht, was sich im erfolgreichen Beitritt zur Eurozone im Jahr 2014 widerspiegelt. Die Arbeitslosenquote ist seitdem erheblich gesunken. Beim HDI erzielt Lettland den 32. Platz und gehört zur Gruppe der Länder mit sehr hoher menschlicher Entwicklung.²³ Im Legatum Prosperity Index 2023 belegt das Land den 31. Platz, wobei es besonders gut in den Bereichen Bildung und Umweltqualität abschnitt. Im Hinblick auf soziale Sicherheit und wirtschaftliche Chancen besteht noch Aufholbedarf.²⁴ Im CPI rangiert Lettland auf dem 36. Platz, wobei deutlich wird, dass Lettland Fortschritte bei der Korruptionsbekämpfung gemacht hat, aber im Vergleich zu westeuropäischen Ländern weiterhin Herausforderungen bestehen.²⁵

²² UN DESA (2024): World Population Prospects 2024. <https://population.un.org>, zuletzt aufgerufen am 15.10.2024

²³ World Population Report (2024): Human Development Index. <https://worldpopulationreview.com>, zuletzt aufgerufen am 16.10.2024

²⁴ Legatum Institute (2024): THE LEGATUM PROSPERITY INDEX 2023. <https://www.prosperity.com>, zuletzt aufgerufen am 16.10.2024

²⁵ Transparency International: Latvia. <https://www.transparency.org>, zuletzt aufgerufen am 16.10.2024

4. Der Markt für Wein in Estland

Obwohl die Esten traditionell Bier und Wodka als alkoholische Getränke bevorzugen, hat die Popularität von Wein seit der Jahrtausendwende zugenommen. Der Markt für Wein in Estland erreichte im Jahr 2023 Umsätze von etwa 258,3 Mio. EUR. Für die Jahre von 2024 – 2028 wird eine kumulative jährliche Wachstumsrate von rund 2,7 % prognostiziert. Das umsatzstärkste Segment im estnischen Weinmarkt war im Jahr 2023 Stillwein mit etwa 160 Mio. EUR, gefolgt von Schaumwein mit 92,2 Mio. EUR und Likörwein mit rund 6,2 Mio. EUR (vgl. Abbildung 5). Der Umsatzeinbruch im Jahr 2020 ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen, da in dieser Zeit der Außer-Haus-Konsum überwiegend weggebrochen ist. Die positive Entwicklung des estnischen Weinmarktes spiegelt sich in den Umsatzprognosen für die Jahre 2024 – 2028 wider, die einen Anstieg auf insgesamt etwa 310,4 Mio. EUR bis 2028 vorsehen. Insbesondere Stillwein und Schaumwein werden weiterhin eine zentrale Rolle spielen, während Likörwein an Relevanz verliert.

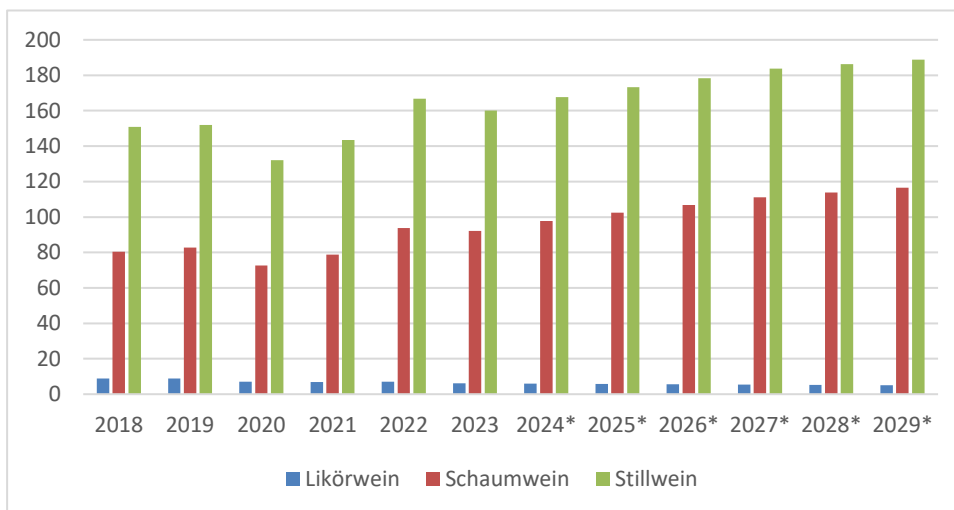


Abbildung 5: Umsatzentwicklung Wein in Estland, 2018 – 2028 (in Mio. EUR)

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista²⁶; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

4.1 Produktspezifische Informationen

4.1.1 Eigenproduktion und Verbrauch

Aufgrund des kühl-gemäßigten Klimas, das für Weinreben nicht günstig ist, gehört Estland, wie auch die anderen baltischen Staaten, traditionell nicht zu den bekannten Weinanbauregionen. Daher setzen viele lokale Produzenten bei der Herstellung von Wein und Schaumwein auf importierte Rohstoffe. Eine Ausnahme bilden Weine, die auf Basis von Obst und Beeren hergestellt werden. Besonders beliebt sind Rhabarber, schwarze

²⁶ Statista (2024): Wine – Estonia. <https://www.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 16.10.2024

Johannisbeere, Apfel und Quitte. Diese Obst- und Beerensorten werden vor Ort meist auf kleinen Flächen angebaut. Durch die globale Erwärmung haben sich die Bedingungen für den Weinbau in Estland verbessert, da längere Sommer und ein insgesamt milderes, wärmeres Klima vorherrschen. Diese Veränderungen ermöglichen es estnischen Produzenten, Weine in größerem Umfang zu produzieren und mit verschiedenen Rebsorten zu experimentieren. Zudem werden Weinanbaugebiete aufgrund der angenehmeren Sommer zunehmend zu beliebten Touristenattraktionen. Seit dem Jahr 2016 zeigt sich ein leichter Rückgang bei der Weinproduktion, wobei im Jahr 2023 etwa 110 Tsd. hl produziert wurden.²⁷ Estnische Weinproduzenten beginnen zwar, mehr und mehr mit verschiedenen Rebsorten zu experimentieren, die Produktionsmengen sind bislang jedoch zu vernachlässigen. Die Nachfrage wird in Estland überwiegend über Importe bedient.²⁸

4.1.2 Ein- und Ausfuhren

Der Weinkonsum in Estland wird überwiegend durch Importe gedeckt. Im Zeitraum von 2016 – 2023 sind die Importe nach einem durch die COVID-19-Pandemie bedingten Rückgang ab 2020 stark gestiegen. Importierte Estland im Jahr 2020 noch Wein im Wert von 66,1 Mio. USD, waren es im Jahr 2023 etwa 90,4 Mio. USD (vgl. Abbildung 6). Die Exporte zeichnen ein ähnliches Bild, da das Niveau nach dem COVID-19-Einbruch nicht das Vorkrisenniveau erreicht und sich 2023 bei rund 23,4 Mio. USD stabilisiert hat.

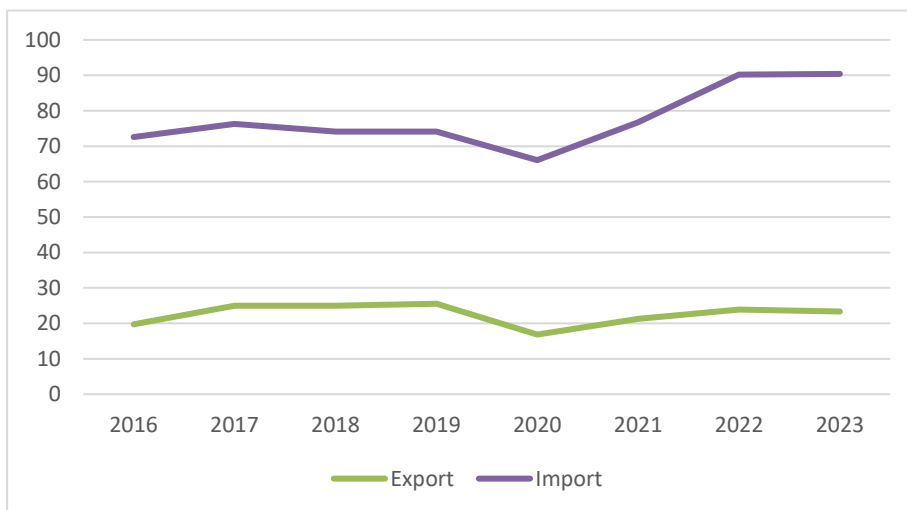


Abbildung 6: Estnische Im- und Exporte von Wein, 2016 – 2023 (in Mio. USD)

Quelle: Eigene Darstellung nach Statistics Estonia²⁹

Zu den Top-5-Weinlieferanten Estlands im Jahr 2023 gehören ausschließlich europäische Länder. An erster Stelle stand Frankreich mit Lieferungen im Wert von etwa 20,8 Mio. EUR,

²⁷ Wisevoter (2024): Wine Production by Country. <https://wisevoter.com>, zuletzt aufgerufen am 16.10.2024

²⁸ Estonian world (2021): Exciting times ahead for the Estonian wine industry. <https://estonianworld.com>, zuletzt aufgerufen am 16.10.2024.

²⁹ Statistics Estonia (2024): Wine. <https://data.stat.ee>, zuletzt aufgerufen am 16.10.2024

gefolgt von Italien mit 19,7 Mio. EUR. Spanien lieferte Wein im Wert von 10,6 Mio. EUR, während Lettland mit 6,97 Mio. EUR und Finnland mit 6,05 Mio. EUR ebenfalls wichtige Lieferanten waren. Deutschland lag im Jahr 2023 mit Weinlieferungen in Höhe von rund 5,49 Mio. EUR auf dem sechsten Rang (vgl. Abbildung 7).

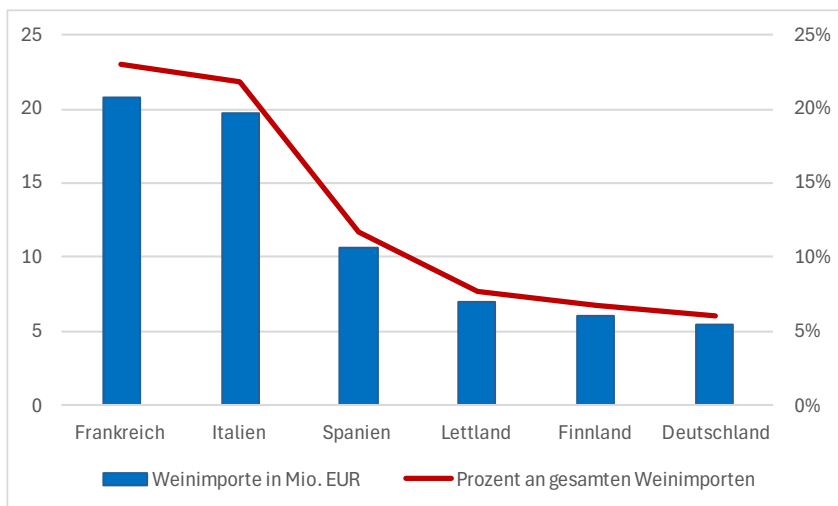


Abbildung 7: Top 6-Weinlieferanten Estlands in 2023 (in EUR)

Quelle: Eigene Darstellung nach Statistics Estonia³⁰

Bei den Exporten estnischer Weinprodukte zeichnete sich im Jahr 2023 ein anderes Bild ab. Zwar gehen die meisten Ausfuhren weiterhin an europäische Länder, jedoch sind die Zielmärkte unterschiedlich. Finnland war mit Weinexporten im Wert von 11,7 Mio. EUR der wichtigste Abnehmer, gefolgt von Lettland mit 4,5 Mio. EUR und Litauen mit 4,19 Mio. EUR. Die Exporte nach Russland beliefen sich auf 1,55 Mio. EUR, während das Vereinigte Königreich Wein im Wert von 0,466 Mio. EUR importierte (vgl. Abbildung 8).

³⁰ Statistics Estonia (2024): Wine. <https://data.stat.ee>, zuletzt aufgerufen am 16.10.2024

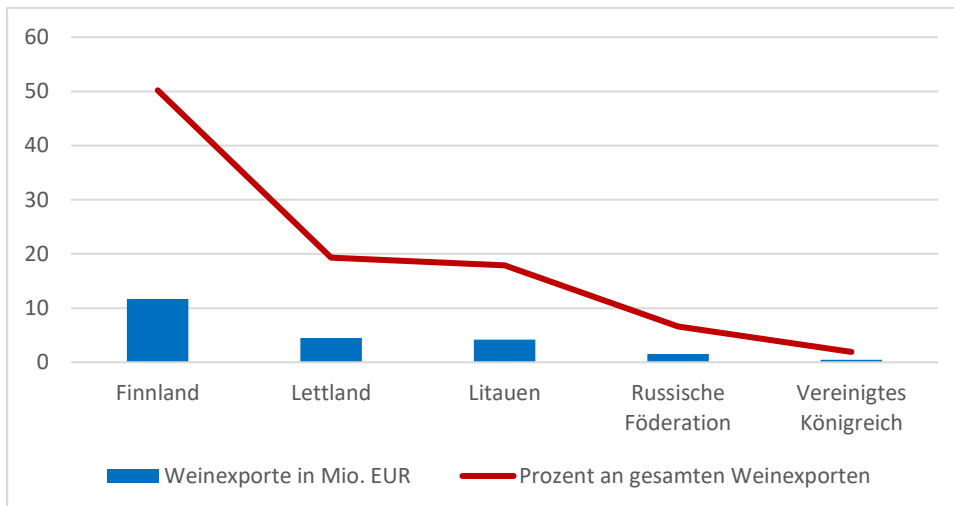


Abbildung 8: Hauptabnehmerländer für estnische Weinexporte in 2023 (in EUR)

Quelle: Eigene Darstellung nach Statistics Estonia³¹

4.1.3 Verbrauchernachfrage und Verzehrgewohnheiten

Das Mindestalter für den legalen Konsum aller alkoholischen Getränke liegt in Estland bei 18 Jahren. Im Jahr 2023 lag der Konsum an Wein pro Kopf im Alter ab 15 Jahren bei 20,0 l, was eine leichte, aber konstante Abnahme ab 2019 darstellt (vgl. Abbildung 9). Zum Vergleich: In Deutschland betrug der Weinkonsum pro Kopf im Jahr 2023 etwa 19 l.³² Der Weinkonsum in Estland bleibt im Vergleich zu anderen alkoholischen Getränken weiterhin gering ausgeprägt. Dies liegt unter anderem an der historisch bedingten Präferenz für andere Getränke wie Bier und Spirituosen, die sich während der Sowjetzeit durch das eingeschränkte Weinangebot entwickelt hat. Damals stammten Weine hauptsächlich aus südlicheren Ostblockstaaten wie Bulgarien. Erst nach der Unabhängigkeit Estlands 1991 und der wirtschaftlichen Öffnung konnte der Import von qualitativ hochwertigeren Weinen aus Westeuropa das Interesse und die Nachfrage nach Wein steigern.

³¹ Statistics Estonia (2024): Wine. <https://data.stat.ee>, zuletzt aufgerufen am 16.10.2024

³² Statista (2024): Pro-Kopf-Konsum von Wein und Schaumwein in Deutschland in den Jahren 2008 bis 2023. <https://de.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 22.10.2024

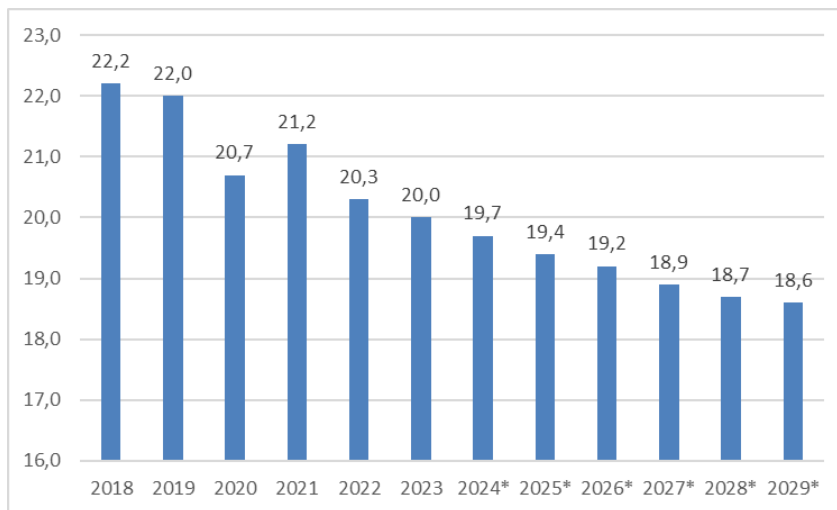


Abbildung 9: Pro-Kopf-Konsum von Wein in Estland, 2011 – 2029 (in l)

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista³³

Obwohl der allgemeine Pro-Kopf-Konsum von Alkohol in Estland nach 2018 ein konstantes Wachstum widerspiegelt, gibt es innerhalb des Weinkonsums wichtige Unterscheidungen. Insbesondere zeigt die Aufteilung des Weinkonsums in Stillwein, Schaumwein und Likörwein, dass sich das Konsumverhalten innerhalb der verschiedenen Weinarten unterschiedlich entwickelt. Hierbei ist im dargestellten Zeitraum von 2018 – 2029 ein Trend zu einem leicht abnehmenden Konsum von Wein erkennbar, der sich auf alle drei Unterkategorien (Stillwein, Schaumwein, Likörwein) überträgt (vgl. Abbildung 10). Bei einem insgesamt steigenden Konsum von Alkohol pro Kopf deutet dies auf eine Veränderung der Konsumpräferenzen hin.

³³Statista (2024): Wein – Estland. <https://de.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 17.10.2024

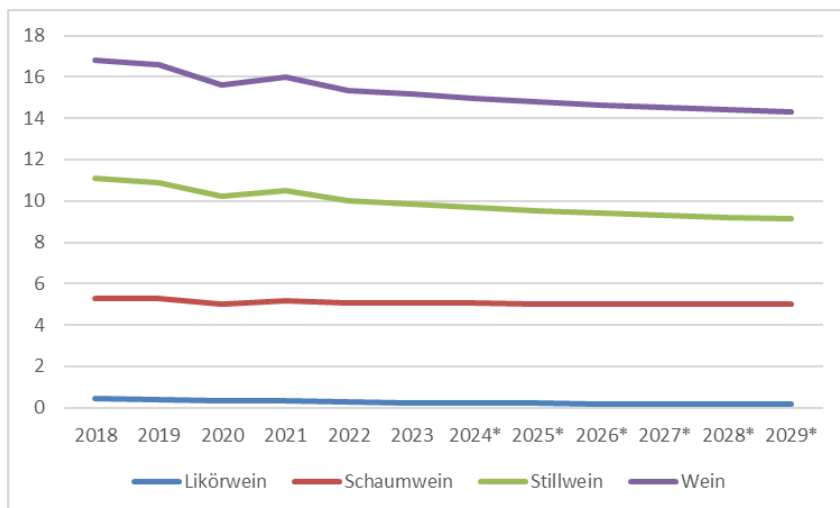


Abbildung 10: Pro-Kopf-Konsum (in l) von Wein in Estland, 2018 – 2029

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista³⁴; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

4.2 Orientierungspreise für Wein im Markt

In der Vergangenheit waren die Preise für Alkohol in Estland im Vergleich zu vielen anderen europäischen Ländern relativ niedrig, was insbesondere Touristen aus Finnland angezogen hat. Der sogenannte Alkoholtourismus war eine treibende Kraft hinter der Entwicklung der Verbrauchsteuern auf Alkohol in Estland. Diese wurden immer wieder angepasst, um sowohl den Tourismus zu fördern als auch die nationalen wirtschaftlichen Interessen zu wahren. Zwischen 2018 und 2020 sanken die Weinpreise in Estland, bevor sie ab 2020 einen stetigen Anstieg verzeichneten, der sich bis 2023 fortsetzte und laut Prognosen bis 2029 anhalten wird. Dieser Anstieg wurde nur durch einen Einbruch im Jahr 2023 unterbrochen, der durch die ökonomischen Folgen des Russischen Angriffskrieges in der Ukraine erklärt werden könnte. Die erwartete Steigerung der Preise für Wein bis 2029 kann unter anderem auf die anhaltende Inflation und weitere wirtschaftliche Entwicklungen zurückgeführt werden.

³⁴ Statista (2024): Wein – Estland. <https://de.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 17.10.2024

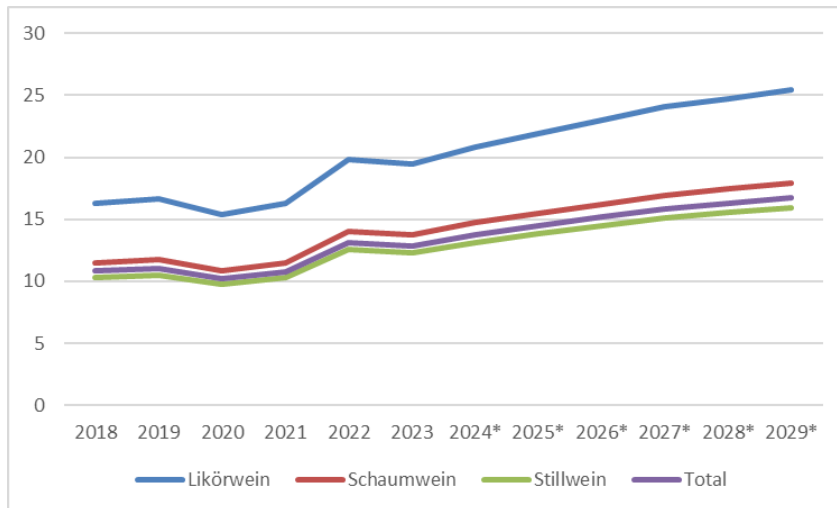


Abbildung 11: Preis in EUR pro Einheit Wein in Estland, 2018 – 2029

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista³⁵; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

4.3 Distributionswege

Die Vertriebswege in Estland ähneln stark denen in Deutschland. Produkte werden entweder durch Handelsvertreter, Distributoren, Großhändler oder direkt an Einzelhändler verkauft. Der Großteil der Einzelhändler ist im Großraum Tallinn ansässig. Der Wettbewerb im Einzelhandel und im E-Commerce-Sektor ist hoch, was jedoch auch Chancen für zukünftige Entwicklungen birgt. Während E-Commerce im Bereich des Weinvertriebs im Jahr 2024 noch eine untergeordnete Rolle spielt (vgl. Abbildung 12), zeigt Estland ein enormes Potenzial für den Online-Handel. Estland hat die höchste Online-Shopping-Penetration in den baltischen Staaten, wobei im Jahr 2022 sieben von zehn Einwohnern online eingekauft haben. Estnische Verbraucher geben im Vergleich zu Lettland und Litauen auch deutlich mehr für Online-Käufe aus. Mit einem durchschnittlichen E-Commerce-Umsatz von über 1.500 USD pro Kopf im Jahr 2022 liegt Estland in dieser Kategorie an der Spitze der Länder in Mittel- und Osteuropa. Zudem machen E-Commerce-Einnahmen fast 6 % des estnischen BIP aus, was im baltischen Vergleich herausragend ist. Dieses starke Wachstum im E-Commerce-Sektor deutet darauf hin, dass auch der Online-Vertrieb von Wein zukünftig an Bedeutung gewinnen könnte.³⁶

³⁵ Statista (2024): Wein – Estland. <https://de.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 17.10.2024

³⁶ Statista (2024): E-commerce in Estonia – statistics & facts. <https://www.statista.com>, (zuletzt aufgerufen am 18.10.2024)

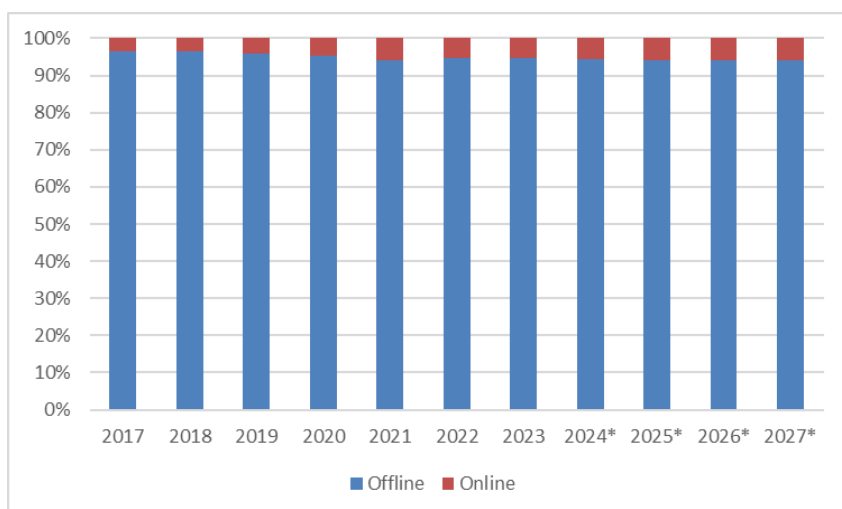


Abbildung 12: Online-Umsatzanteil (in %) am Weinvertrieb in Estland, 2017 – 2027

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista³⁷; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose*

Die Konsumpräferenzen der Esten zeigen, dass etwa 80 % des Weinkonsums privat erfolgen (vgl. Abbildung 13). Der Außer-Haus-Konsum brach 2018 und 2019 aufgrund der COVID-19-Maßnahmen ein, verzeichnet aber seit 2022 wieder ein leichtes Wachstum, das bis 2028 anhalten soll. Der Einzelhandel bleibt der wichtigste Verkaufskanal, da der Alkoholkauf in Geschäften bei den Esten besonders beliebt ist. Laut Alkoholgesetz ist der Verkauf jedoch nur zwischen 10:00 Uhr und 22:00 Uhr erlaubt.

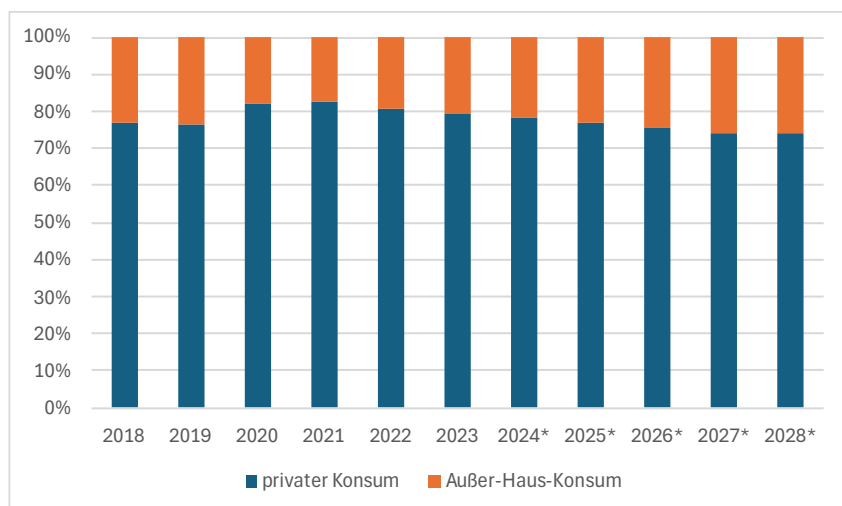


Abbildung 13: Aufteilung Außer-Haus-Konsum und privater Konsum im estnischen Weinsegment, 2018 – 2028

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista³⁸; **vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose*

³⁷ Statista (2024): Wein – Estland. <https://de.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 17.10.2024

³⁸ Ebenda.

5. Der Markt für Wein in Lettland

Der Markt für Wein in Lettland erreichte im Jahr 2023 Umsätze von etwa 131,8 Mio. EUR. Für die Jahre von 2023 – 2029 wird eine kumulative jährliche Wachstumsrate von rund 1,8 % prognostiziert. Das umsatzstärkste Segment im lettischen Weinmarkt war im Jahr 2023 Stillwein mit etwa 98,0 Mio. EUR, gefolgt von Schaumwein mit 27,4 Mio. EUR und Likörwein mit rund 6,3 Mio. EUR (vgl. Abbildung 14). Der Umsatzeinbruch im Jahr 2020 ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen, da in dieser Zeit der Außer-Haus-Konsum überwiegend weggebrochen ist. Die positive Entwicklung des lettischen Weinmarktes spiegelt sich in den Umsatzprognosen für die Jahre 2024 – 2028 wider, die einen Anstieg auf insgesamt etwa 144,9 Mio. EUR bis 2029 vorsehen. Insbesondere Stillwein und Schaumwein werden weiterhin eine zentrale Rolle spielen, während Likörwein an Relevanz verliert.

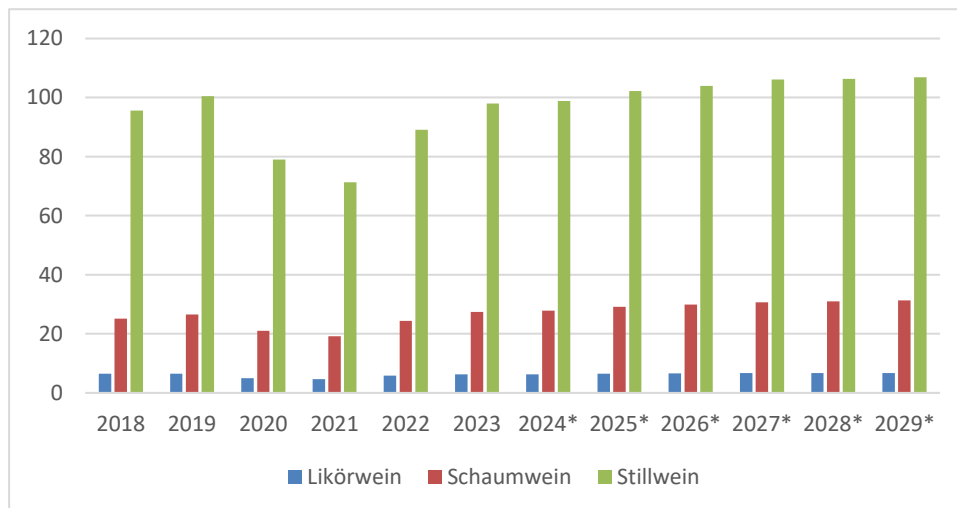


Abbildung 14: Umsatzentwicklung Wein in Lettland, 2018 – 2028, (in Mio. EUR)

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista³⁹; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

5.1 Produktspezifische Informationen

5.1.1 Eigenproduktion und Verbrauch

Einst war die Kleinstadt Sabile im Westen Lettlands als das nördlichste Weinanbaugebiet Europas bekannt. Obwohl Sabile diesen Titel inzwischen verloren hat, wird die lokale Weinbautradition, die auf das 16. Jahrhundert zurückgeht, weiterhin gepflegt. Der Weinberg von Sabile beherbergt heute fast 30 Rebsorten, was die Experimentierfreudigkeit der Region unterstreicht. Historisch gesehen produzierten lettische Winzer weniger für den Massenmarkt, sondern vorwiegend für den Eigenbedarf. Trotz des herausfordernden Klimas gelingt es jedoch, Trauben anzubauen und daraus Wein zu keltern. Die meisten lettischen

³⁹ Statista (2024): Wein – Lettland. <https://de.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 21.10.2024

Weine sind jedoch Obstweine, die aus lokalem Obst wie Äpfeln oder Johannisbeeren hergestellt werden. Lettische Weine bieten durch ungewöhnliche Zutaten und neue Kreuzungen besondere Geschmackserlebnisse. Die Weinproduktion bleibt dennoch gering: Lettland produziert etwa 20.000 hl Wein pro Jahr, verteilt auf mehrere kleine Weingüter.⁴⁰

5.1.2 Ein- und Ausfuhren

Die lettischen Im- und Exporte von Wein sind ab 2020 stark angestiegen und erreichten im Jahr 2023 einen Wert von jeweils über 170 Mio. USD (vgl. Abbildung 15). Hierbei liegen die Importzahlen abgesehen vom Jahr 2022 stetig über den Exportzahlen, was auf eine Nettoimportabhängigkeit Lettlands im Weinsektor hinweist. Von überragender Bedeutung für die lettischen Weinexporte ist dabei Russland als Abnehmer. So ist das starke Wachstum des Handelsvolumens im Weinsektor auch durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine zu erklären, der vermehrt westliche Unternehmen dazu veranlasste, die direkten Handelsverbindungen mit Russland einzustellen, sie jedoch teilweise indirekt weiterführen. Als Beispiel für diese Praktik dienen die stark gestiegenen Alkoholexporte insgesamt und darin inbegriffen auch die Weinexporte Lettlands an den östlichen Nachbarn. So registrieren sich westliche Unternehmen in Lettland, um das Land als Vertriebszentrum für den Handel mit Russland zu nutzen. Daher handelt es sich bei den wachsenden Handelsvolumina nicht unbedingt um Produktion oder Konsum in Lettland, sondern um Reexporte.⁴¹

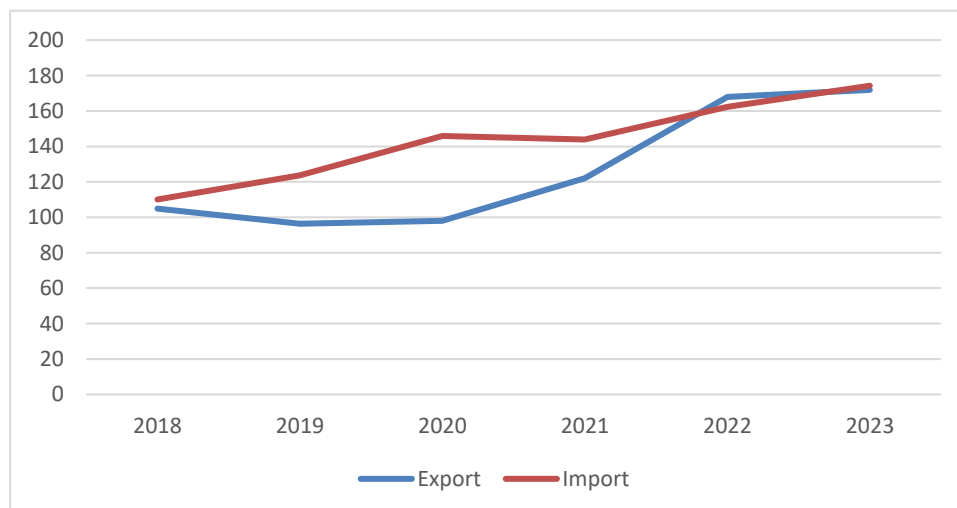


Abbildung 15: Lettische Im- und Exporte von Wein, 2018 – 2023 (in Mio. USD)

Quelle: Eigene Darstellung nach TrendEconomy⁴²

⁴⁰ Wein.plus (2024): Lettland – Beschreibung. <https://weinfuehrer.wein.plus>, zuletzt aufgerufen am 21.10.2024

⁴¹ Deutsche Welle (2024): Wie Lettland Russlands größter Alkohollieferant wurde. <https://www.dw.com>, zuletzt aufgerufen am 21.10.2024

⁴² TrendEconomy (2024): Annual International Trade Statistics by Country – Latvia. <https://trendeconomy.com>, zuletzt aufgerufen am 21.10.2024

Zu den Top-5-Weinlieferanten Lettlands 2023 gehören klassische europäische EU-Weinanbaugebiete. An erster Stelle stand Italien mit Lieferungen im Wert von etwa 78,8 Mio. EUR, gefolgt von Frankreich mit 8,9 Mio. EUR. Spanien lieferte Wein im Wert von 2,2 Mio. EUR, während Lettland mit 0,4 Mio. EUR und Finnland mit 0,2 Mio. EUR zu den weniger wichtigen Lieferanten zählen (vgl. Abbildung 16).⁴³

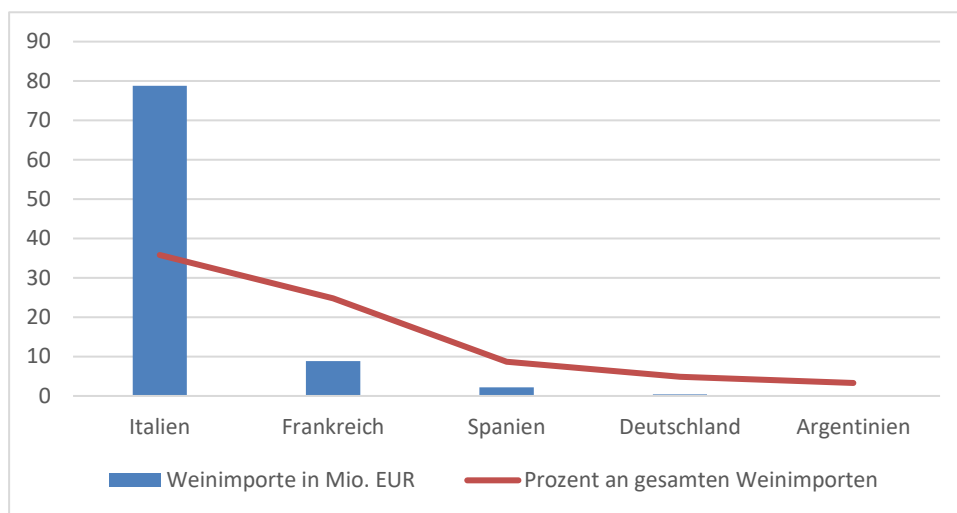


Abbildung 16: Top-5-Weinlieferanten Lettlands im Jahr 2023 (in Mio. EUR)

Quelle: Eigene Darstellung nach OEC⁴⁴

Bei den Hauptabnehmerländern lettischer Weinprodukte zeichnete sich im Jahr 2023 ein einseitiges Bild ab. Die lettischen Weinexporte gehen überwiegend in die Nachbarländer Russland, Estland, Litauen, Belarus sowie nach Frankreich. Russland war mit Weinimporten im Wert von 151,2 Mio. EUR mit einem Marktanteil von etwa 90 % mit Abstand der wichtigste Abnehmer, gefolgt von Estland mit 3,2 Mio. EUR und Litauen mit 68 Tsd. EUR. (vgl. Abbildung 17).

⁴³ OEC (2024): Wine in Latvia. <https://oec.world>, zuletzt aufgerufen am 21.10.2024

⁴⁴ Ebenda.

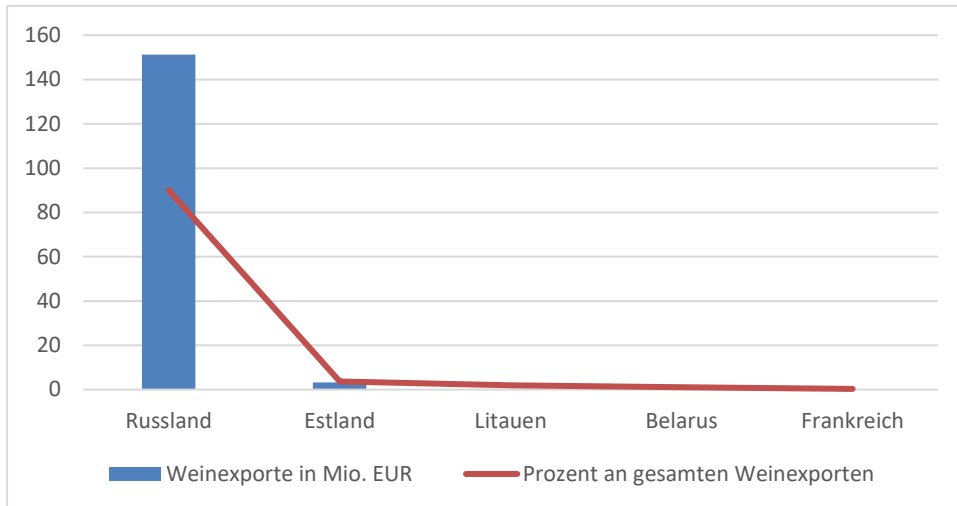


Abbildung 17: Hauptabnehmerländer für lettische Weinexporte im Jahr 2023 (in Mio. EUR)

Quelle: Eigene Darstellung nach OEC⁴⁵

5.1.3 Verbrauchernachfrage und Verzehrgewohnheiten

Das konsumierte Pro-Kopf-Volumen von Wein ist im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 gestiegen. Dieses Wachstum steht jedoch der längerfristigen Entwicklung insofern entgegen, als die Verbrauchernachfrage nach Wein in Lettland einen bemerkenswerten Rückgang erlebt (vgl. Abbildung 18). Während der Konsum im Jahr 2018 noch bei 7,55 l pro Person lag, erreichte er 2019 mit 7,6 l seinen Höchststand. Danach setzte ein kontinuierlicher Abwärtstrend ein, der bis 2023 zu einem Konsum von 6,1 l führte. Prognosen deuten darauf hin, dass dieser Rückgang sich fortsetzen wird, mit einem erwarteten Pro-Kopf-Konsum von nur noch 5,56 l im Jahr 2029. Dieser Trend könnte auf veränderte Verzehrgewohnheiten der Verbraucher zurückzuführen sein, die möglicherweise gesündere Alternativen oder eine allgemeine Zurückhaltung gegenüber alkoholischen Getränken bevorzugen.

⁴⁵ OEC (2024): Wine in Latvia. <https://oec.world>, zuletzt aufgerufen am 21.10.2024

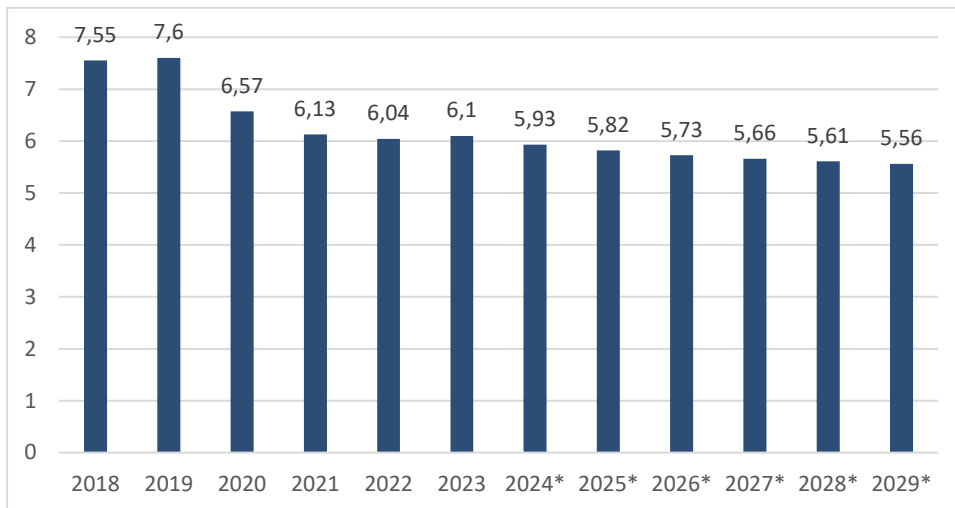


Abbildung 18: Pro-Kopf-Konsum von Wein in Lettland, 2011 – 2029 (in l)

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista⁴⁶; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

5.2 Orientierungspreise für Wein im Markt

Die Preistrends für Weinprodukte auf dem lettischen Markt zeigen seit 2021 eine stetige Aufwärtsbewegung. Besonders hervorzuheben ist der Preis für Schaumwein, der deutlich über den anderen Weinkategorien wie Likörwein und Stillwein liegt. Laut Prognosen bis 2029 werden die Preise für alle Kategorien weiter ansteigen, wobei Schaumwein das höchste Preiswachstum verzeichnet. Diese Entwicklung könnte auf eine steigende Nachfrage nach hochwertigeren Produkten und eine veränderte Konsumentenpräferenz hinweisen. Likör- und Stillweine folgen einem ähnlichen, wenn auch etwas moderateren Wachstumsmuster, was auf eine stabile, aber weniger dynamische Nachfrage hinweist. Im Jahr 2023 lag der durchschnittliche Preis für eine Einheit Likörwein bei 13,28 EUR, für Schaumwein bei 16,30 EUR und für Stillwein bei 10,90 EUR.⁴⁷

⁴⁶ Statista (2024): Wein – Lettland. <https://de.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 21.10.2024

⁴⁷ Ebenda.

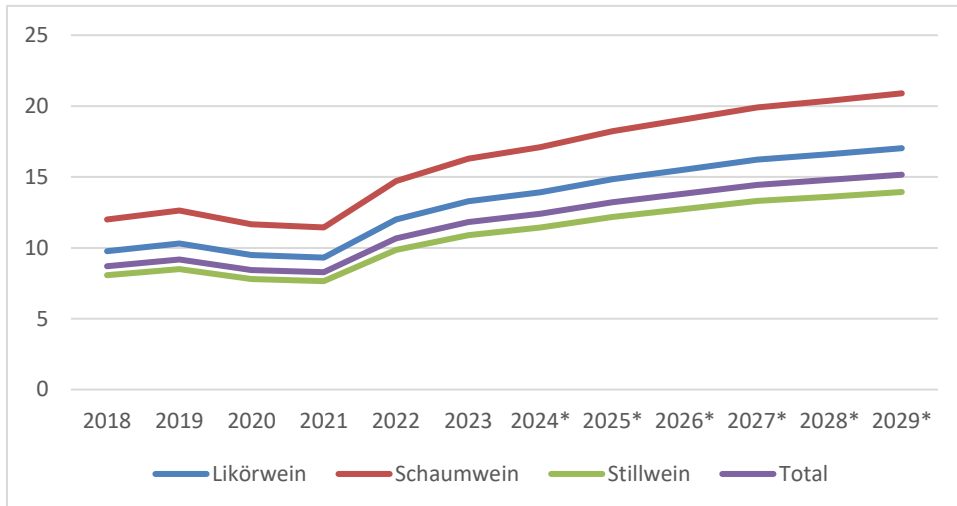


Abbildung 19: Preis in EUR pro Einheit Wein in Lettland, 2018 – 2029

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista⁴⁸; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

5.3 Distributionswege

Die Vertriebswege in Lettland entsprechen weitgehend denen in Deutschland. Übliche Methoden umfassen den Verkauf über Händler, Importeure/Distributoren oder direkt an den Einzelhandel. Die meisten Importeure und Distributoren sind im Raum Riga angesiedelt, dem wirtschaftlichen Zentrum des Landes. Der lettische Weinmarkt wird überwiegend durch Offline-Verkäufe dominiert. Im Jahr 2023 entfielen 4,6 % der Umsätze auf den Online-Bereich. Prognosen zufolge wird dieser Anteil im Jahr 2027 auf 4,0 % zurückgehen, was zeigt, dass das Wachstum im Online-Bereich langsamer voranschreitet als erwartet (vgl. Abbildung 20). Dies deutet darauf hin, dass traditionelle Vertriebswege weiterhin eine bedeutende Rolle spielen und der Online-Handel nicht in allen Bereichen das dominierende Modell ist. Mögliche Gründe dafür könnten Marktsättigung, veränderte Verbraucherpräferenzen oder Herausforderungen bei der Skalierbarkeit von E-Commerce-Lösungen sein.

⁴⁸ Statista (2024): Wein – Lettland. <https://de.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 21.10.2024

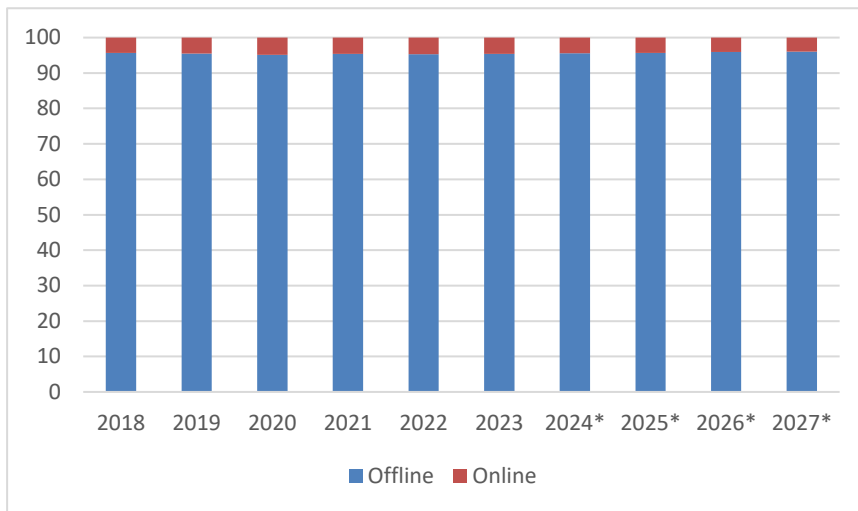


Abbildung 20: Online-Umsatzanteil (in %) am Weinvertrieb in Lettland, 2018 – 2027

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista⁴⁹; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Die Konsumtrends zeigen, dass der private Konsum den Großteil des Gesamtverbrauchs ausmacht. Im Jahr 2018 lag dieser bei rund 80 %, während der Außer-Haus-Konsum eine geringere, aber konstante Rolle spielte. Der Außer-Haus-Konsum fiel bedingt durch die COVID-19-Pandemie 2021 auf 10 %, stieg bis 2023 jedoch auf 18 %. Prognosen sehen einen leichten Rückgang des privaten Konsums und einen moderaten Anstieg des Außer-Haus-Konsums bis 2029, was auf eine langfristige Veränderung der Konsumgewohnheiten hindeutet.

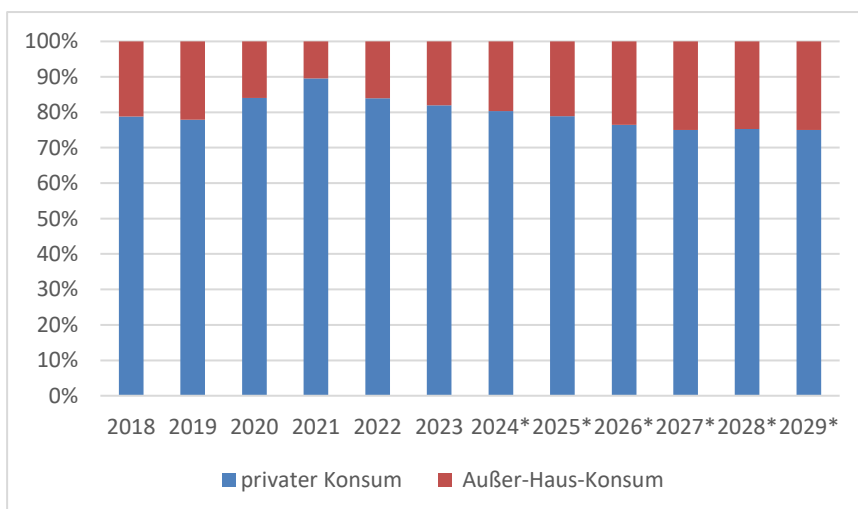


Abbildung 21: Aufteilung Außer-Haus-Konsum und privater Konsum im lettischen Weinsegment, 2018 – 2027

Quelle: Eigene Darstellung nach Statista⁵⁰; *vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

⁴⁹ Statista (2024): Wein – Lettland. <https://de.statista.com>, zuletzt aufgerufen am 21.10.2024

⁵⁰ Ebenda.

6. Rahmenbedingungen zum Import in Estland

6.1 Regelungen für den Import von alkoholischen Getränken

Als EU-Mitglied sind die estnischen Regelungen für den Import alkoholischer Getränke an das europäische Recht angepasst. In Estland regelt das Alkoholgesetz den Umgang mit Alkohol sowie den Verkauf und den Import. Als Alkohol gelten nach estnischem Recht Bier, Wein, gegorene Getränke, Zwischenprodukte und Spirituosen. Unternehmen im Groß- oder Einzelhandel sowie Gastronomiebetriebe, die alkoholische Getränke importieren möchten, müssen im estnischen Wirtschaftsregister (Majandustegevuse register: <https://mtr.ttja.ee/>) eingetragen sein. Zudem ist der importierte Alkohol im nationalen Alkoholregister (Alkoholiregistrisse: <https://alkoreg.agri.ee/>) zu registrieren. Für die Registrierung benötigt der Händler einen offiziellen Laborbericht. Die Registrierung wird durch den Zoll geprüft.⁵¹

6.2 Markteinstieg und Unternehmensformen

Die Gründung eines Unternehmens oder einer Niederlassung in Estland lässt sich rasch und unkompliziert online abwickeln. Viele Gründer starten eigenständig in den estnischen Markt, jedoch ist es oft ratsam, vorher nach passenden Kooperations- oder Vertriebspartnern zu suchen, die sich im Markt und in den lokalen Gepflogenheiten auskennen. Die Deutsch-Baltische Handelskammer sowie die estnische Wirtschaftsförderungsagentur Enterprise Estonia können dabei als hilfreiche Anlaufstellen dienen.

6.2.1 Gesellschaftsformen

Die Unternehmensformen in Estland sind im estnischen Handelsgesetzbuch (HGB) festgelegt. Grundsätzlich wird in Estland zwischen Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und anderen Rechtsformen unterschieden, die den entsprechenden Gesellschaftsformen in Deutschland ähneln. Estland hat sämtliche gesellschaftsrechtlichen EU-Richtlinien vollständig übernommen. Das estnische HGB sieht unter anderem folgende Gesellschaftsformen vor:

- Offene Handelsgesellschaft (estnisch: Täisühing, Kurzform: TÜ),
- Kommanditgesellschaft (estnisch: Usalduühing, Kurzform: UÜ),
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (estnisch: Osaühing, Kurzform: OÜ),
- Aktiengesellschaft (estnisch: Aktsiaselts, Kurzform: AS).⁵²

⁵¹ Estonian Tax and Customs Board (2024): Alcohol. <https://www.emta.ee>, zuletzt aufgerufen am 23.10.2024

⁵² German Trade & Invest (2024): Estland: Gesellschaftsrecht. <https://www.gtai.de/>, zuletzt aufgerufen am 23.10.2024

6.2.2 Registrierung

Eine Handelsgesellschaft muss im estnischen Handelsregister (Registriosakond) eingetragen werden. Für Einzelkaufleute ist die Eintragung freiwillig. Das Handelsregister wird elektronisch am zuständigen Kreisgericht des Unternehmenssitzes geführt. Bei der Einreichung ausländischer Dokumente ist eine notariell beglaubigte Übersetzung ins Estnische erforderlich. Auch Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen unterliegen der Registrierungspflicht. Das Mindeststammkapital für eine OÜ beträgt 2.500 EUR, für eine AS 25.000 EUR. Ein Gesellschaftsanteil bei einer OÜ kann ab einem Euro erworben werden.⁵³

6.3 Steuern

Die Verbrauchsteuer auf Alkohol wird auf alkoholische Produkte erhoben, die entweder in Estland produziert oder aus anderen EU-Mitgliedstaaten importiert werden. Ab dem 1. Januar 2024 unterliegen Weine mit mehr als 6 % Alkoholgehalt einer Verbrauchsteuer von 155,21 EUR pro hl, d. h. 1,55 EUR pro l. Wenn der Wein 6 % Vol. oder weniger hat, fällt eine Steuer von 66,52 EUR pro hl an. Alkohol, der nach Estland eingeführt, aus einem anderen Mitgliedstaat nach Estland befördert oder auf andere Weise für den steuerpflichtigen Verbrauch in Estland freigegeben wird, muss mit einer Steuermarke versehen werden, es sei denn, für diesen Alkohol gilt eine Verbrauchsteuerbefreiung oder ein Verfahren der Verbrauchsteueraussetzung. Die Steuermarken können vom Importeur bei der estnischen Steuer- und Zollbehörde (Estonian Tax and Customs Board: <https://www.emta.ee/en>) beantragt werden.⁵⁴

6.4 Bestimmungen für die Bewerbung und den Verkauf von alkoholischen Getränken

Am 1. Juni 2018 sind Änderungen im Werbegesetz in Kraft getreten, deren Hauptziel darin besteht, die Attraktivität von Alkoholwerbung sowie die normbildende und beeinflussbare Werbung für Minderjährige zu verringern und ein Verständnis dafür zu schaffen, dass der Konsum von Alkohol negative Folgen hat. Mit Inkrafttreten der neuen Regelungen dürfen in der Werbung für alkoholische Getränke ausschließlich neutrale Angaben zu den wesentlichen Merkmalen des Produktes gemacht werden. Folgende Angaben dürfen in Bezug auf das Produkt in der Werbung dargestellt werden:

- Name,
- Typ,
- Name des Herstellers,
- Marke,

⁵³ German Trade & Invest (2024): Estland: Gesellschaftsrecht. <https://www.gtai.de/>, zuletzt aufgerufen am 23.10.2024

⁵⁴ Estonian Tax and Customs Board (2024): Alcohol. <https://www.emta.ee>, zuletzt aufgerufen am 23.10.2024

- Herkunftsland,
- geografisches Gebiet (bei Weinen),
- Ethanolgehalt in Volumenprozent,
- Abbildung der Verkaufsverpackung,
- Eigenschaften wie Farbe, Aroma und Geschmack,
- Serviervorschläge.

Diese Liste ist abschließend. Andere Elemente, die nicht in der Liste aufgeführt sind, dürfen nicht in eine Alkoholwerbung aufgenommen werden. Generell gilt, dass die Informationen bezüglich des alkoholischen Getränkes produktorientiert und neutral dargestellt werden müssen. Zusätzliche Vorgaben gibt es bei der visuellen Gestaltung der Werbemaßnahmen. So dürfen keine Menschen beim Konsum von alkoholischen Getränken gezeigt werden, und bei Werbespots darf lediglich eine Stimme im Hintergrund zu hören sein. Auch dürfen keine animierten Figuren dargestellt werden. Zudem ist es untersagt, den Alkoholkonsum mit Autofahren in Verbindung zu bringen oder das alkoholische Getränk im Rahmen von bestimmten Feiertagen oder Festlichkeiten zu bewerben. Aus diesen Gründen sind einige Hersteller dazu übergegangen, hauptsächlich alkoholfreie Varianten ihrer Getränke zu bewerben, um so die Aufmerksamkeit indirekt ebenfalls auf die alkoholischen Getränke zu lenken. Werbung für Alkohol muss den folgenden Texthinweis auf Estnisch enthalten: „Achtung, dies ist ein alkoholisches Getränk. Alkohol kann gesundheitliche Schäden verursachen“. Dieser Warnhinweis muss gut sichtbar in schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund dargestellt werden. Seit dem 1. Juni 2019 müssen darüber hinaus alkoholische Getränke im Supermarkt separat und sichtbar getrennt von anderen Produkten platziert werden und dürfen außerhalb der Verkaufsstelle nicht erkennbar sein.⁵⁵

⁵⁵ Estonian Tax and Customs Board (2024): Alcohol. <https://www.emta.ee>, zuletzt aufgerufen am 23.10.2024

7. Rahmenbedingungen zum Import in Lettland

7.1 Regelungen für den Import von alkoholischen Getränken

Als Mitgliedstaat der EU sind die lettischen Regelungen für den Import von alkoholischen Getränken mit dem europäischen Recht harmonisiert. Der Umgang mit Alkohol und die Bestimmungen zu Verpackung, Verkauf, Bewerbung und Import sind im lettischen Alkoholgesetz (Handling of Alcoholic Beverages Law) geregelt. Generell gilt, dass nur eingetragene Unternehmen, die über ein operatives Geschäft verfügen, verbrauchsteuerpflichtige Waren vertreiben dürfen. Sowohl für den Großhandel als auch für den Einzelhandel mit alkoholischen Getränken müssen die jeweiligen Unternehmen entsprechende Lizenzen erwerben. Diese werden von der staatlichen Steuerbehörde ausgestellt (State Revenue Service of the Republic of Latvia: <https://www.vid.gov.lv/en>). Die Unternehmen benötigen eine dementsprechende Einzelhandels- bzw. Großhandelslizenz.⁵⁶

Für alkoholische Getränke gelten in Lettland keine besonderen Kennzeichnungsvorschriften. Alle Lebensmittel, die für den Endverbraucher in Lettland bestimmt sind, müssen jedoch gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 gekennzeichnet werden. Diese Verordnung legt die allgemeinen Grundsätze, Anforderungen und Zuständigkeiten für die Bereitstellung von Lebensmittelinformationen fest, insbesondere hinsichtlich der Kennzeichnungspflichten.

7.2 Markteinstieg und Unternehmensformen

Das lettische Gesellschaftsrecht wird im lettischen Handelsgesetzbuch (Komerclikums, HGB) dargestellt und geregelt. Der lettische Gesetzgeber hat sich bei der Erstellung des HGB stark am deutschen Recht orientiert. In Lettland erlangt eine Gesellschaft ihre Rechtsfähigkeit mit Eintragung in das lettische Unternehmensregister. Das lettische HGB sieht folgende Unternehmensformen vor:

- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH, lettische Bezeichnung: Sabiedrība ar ierobežotu atbildību, SIA),
- Aktiengesellschaft (Akciju sabiedrība, AS),
- Offene Handelsgesellschaft (Pilna sabiedrība, PS),
- Kommanditgesellschaft (Komandītsabiedrība, KS),
- Einzelunternehmer (Individuālais Komersants, IK).

⁵⁶ Likumi.lv (2022): Handling of alcoholic Beverages Law, <https://likumi.lv>, zuletzt aufgerufen am 24.10.2024

7.2.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung/SIA

Das Stammkapital einer SIA beträgt laut Artikel 185 des lettischen HGB 2.800 EUR. Zum Zeitpunkt der Registrierung müssen hiervon mindestens 50 % eingezahlt sein. Zu den Organen der SIA zählen die Gesellschafterversammlung (lettisch: dalībnieku sapulce, Meeting of Shareholders) und der Vorstand (lettisch: valde, Board of Directors). Ein Aufsichtsrat (lettisch: padome, Council) kann wahlweise gegründet werden.⁵⁷

7.2.2 Aktiengesellschaft/AS

Das Grundkapital einer lettischen AS muss mindestens 35.000 EUR betragen. Zum Zeitpunkt der Eintragung ins Handelsregister müssen 25 % des gezeichneten Grundkapitals, mindestens aber das gesetzliche Mindestgrundkapital, eingezahlt sein. Eine lettische AS verfügt über die folgenden Organe (Artikel 266 lett. HGB):

- Hauptversammlung der Aktionäre (lettisch: akcionāru sapulce, Meeting of Stockholders),
- Vorstand (lettisch: valde, Board of Directors),
- Aufsichtsrat (lettisch: padome, Council).

7.2.3 Weitere Gesellschaftsformen

Für die Gründung einer PS sind in Lettland mindestens zwei Personen nötig. Beide haften dann persönlich mit ihrem Gesamtvermögen. Eine KS wird laut lettischem HGB von einem oder mehreren haftenden Gesellschaftern gegründet. Ein IK ist in Lettland eine natürliche Person, die als Unternehmer im Unternehmensregister eingetragen ist. Diese Person haftet unbeschränkt mit ihrem gesamten Vermögen.⁵⁸

7.2.4 Registrierung

Die Registrierung im lettischen Handelsregister kann online vorgenommen werden: <https://registrs.ur.gov.lv/>. Im Nachgang zur Registrierung wird eine offizielle Registrierungsbescheinigung mit den folgenden Angaben ausgestellt:

- Firmenname (firmu),
- Art des Unternehmens (veidu),
- Registrierungsnummer (reģistrācijas numuru),
- Registrierungsort (reģistrācijas vietu),
- Registrierungsdatum (reģistrācijas datumu).

⁵⁷ German Trade & Invest (2017): Gesellschaftsrecht. <https://www.gtai.de>, zuletzt aufgerufen am 25.10.2024.

⁵⁸ Ebenda.

Eine Registrierungspflicht als Einzelkaufleute besteht für natürliche Personen, wenn der Jahresumsatz 84.600 EUR übersteigt oder der Jahresumsatz über 28.500 EUR liegt und mehr als fünf Mitarbeiter gleichzeitig beschäftigt werden.⁵⁹

7.3 Steuern

Nach dem lettischen Steuergesetz zählen alkoholische Getränke zu den verbrauchsteuerpflichtigen Waren und müssen mit einer Steuerbanderole versehen werden. Die Verbrauchsteuer ist vom Importeur zu entrichten, es sei denn, die Ware befindet sich in einem Steuerlager. In diesem Fall sind die Getränke bis zum Vertrieb von der Steuer befreit. Allerdings ist für diese Steuerlagerung eine Kautions erforderlich. Die spezifischen Verbrauchssteuersätze für alkoholische Produkte sind detailliert in Tabelle 3 dargestellt und variieren je nach Alkoholgehalt und Art des Getränks. Ab dem 1. Juli 2022 können von State Revenue Service zertifizierte unabhängige kleine Produzenten, die das festgelegte Produktionsvolumen nicht überschreiten, sowie Unternehmen, die alkoholische Getränke von zertifizierten, unabhängigen Kleinbrauereien eines anderen Mitgliedstaates der EU importieren, den reduzierten Verbrauchssteuersatz von 50 % anwenden.

Tabelle 3: Verbrauchssteuersätze auf alkoholische Getränke in Lettland, in EUR

Produkt (pro 100 l)	ab 1. März 2021	ab 1. Juli 2022	ab 1. März 2024	ab 1. März 2025	ab 1. März 2026
Wein	111,00	111,00	122,00	134,00	148,00
Fermentierte Getränke bis 6 % Vol.	64,00	64,00	77,00	77,00	85,00
Fermentierte Getränke über 6 % Vol.	111,00	111,00	122,00	234,00	148,00
Zwischenprodukte bis 15 % Vol.	111,00	111,00	122,00	134,00	148,00
Zwischenprodukte von 15 bis 22 % Vol.	185,00	185,00	203,00	222,00	224,00

Quelle: Eigene Darstellung nach State Revenue Service⁶⁰

⁵⁹ German Trade & Invest (2017): Gesellschaftsrecht. <https://www.gtai.de>, zuletzt aufgerufen am 25.10.2024.

⁶⁰ State Revenue Service (2021): Akcīzes nodokļa likmes. <https://www.vid.gov.lv>, zuletzt aufgerufen am 25.10.2024

7.4 Bestimmungen für die Bewerbung und den Verkauf von alkoholischen Getränken

In Lettland ist der Erwerb alkoholischer Getränke ab 18 Jahren gestattet. Der Verkauf von Alkohol ist generell zwischen 22:00 Uhr und 8:00 Uhr verboten, wobei Ausnahmen für Restaurants, Bars und Duty-free-Shops gelten. Der Verkauf in Bildungseinrichtungen, Krankenhäusern, militärischen Einrichtungen sowie in staatlichen und kommunalen Behörden ist nicht zulässig. Im Einzelhandel müssen alkoholische Getränke in einem abgegrenzten Selbstbedienungsbereich aufgestellt werden. Werbung in Printmedien oder im Fernsehen muss einen Warnhinweis enthalten, der mindestens 10 % der Werbefläche einnimmt. Dieser Hinweis ist in schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund darzustellen und muss gut lesbar sein. Es ist verboten, in der Werbung Menschen beim Konsum von Alkohol zu zeigen oder den Konsum mit sportlichen Aktivitäten oder mit dem Fahren eines Fahrzeugs zu verbinden. Ebenso darf der Konsum nicht als beruhigend oder anregend dargestellt werden. Die Verwendung von Symbolen des lettischen Staates in der Werbung ist untersagt. Außenwerbung für alkoholische Getränke ist verboten.⁶¹

⁶¹ Likumi.lv (2022): Handling of alcoholic Beverages Law. <https://likumi.lv>, zuletzt aufgerufen am 25.10.2024

8. SWOT-Analyse

8.1 Estland

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • wachsende Beliebtheit von Wein • wachsendes Gesundheitsbewusstsein; Wein wird grundsätzlich als gesünder wahrgenommen als Spirituosen • Deutschland ist bereits wichtiger Lieferant für Wein • gutes Geschäftsumfeld 	<ul style="list-style-type: none"> • stetig leicht rückläufige Konsummenge • kleiner Binnenmarkt • Konsumpräferenzen noch aus der Sowjetzeit (eher süße Weine und niedrigere Qualität) • starke Konzentration rund um die Hauptstadt Tallinn • Mangel an qualifiziertem Personal
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • wachsende Kaufkraft prognostiziert • guter Ruf deutscher Weine • wachsende Kenntnisse zu Weinen durch lokale Weinverköstigungen (v. a. in den urbanen Gegenden), die verstärkt besucht werden • E-Commerce birgt großes Potenzial • EU-Fördermittel verfügbar 	<ul style="list-style-type: none"> • mögliche Schwächung der Nachfrage durch Rückgang der Kaufkraft • mögliche Fokussierung auf niedrigere Preissegmente aufgrund der früheren Konsumpräferenzen • starke Abhängigkeit von globaler Konjunktur aufgrund starker Außenhandelsbeziehungen • starke Konkurrenz und hoher Preisdruck

8.2 Lettland

Stärken	Schwäche
<ul style="list-style-type: none">• wachsende Beliebtheit von Wein, insbesondere Rosé und Weißwein• Deutschland ist als Weinlieferant bereits etabliert• lettische Reexporte nach Russland	<ul style="list-style-type: none">• kleiner Binnenmarkt, daher kleine Absatzmengen• Rückgang des Weinkonsums• starke Konzentration auf die Hauptstadtregion Riga
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">• Stärkung der Kaufkraft durch sinkende Inflation• steigender Privatkonsum durch Reallohnwachstum• guter Ruf deutscher Weine• wachsendes Weinwissen in der Bevölkerung• Weine der mittleren Preisklasse verstärkt nachgefragt• Online-Handel noch ausbaufähig• EU-Fördermittel verfügbar	<ul style="list-style-type: none">• starke Abhängigkeit vom Welthandel• hoher Preisdruck• Fokussierung auf niedrigere Preissegmente aufgrund früherer Konsumpräferenzen• Bevölkerungsrückgang• geringe Relevanz des Online-Handels prognostiziert

9. Zusammenhang zwischen den betrachteten Märkten

Die Weinmärkte in Estland und Lettland weisen trotz ihrer geografischen Nähe und ihrer kulturellen Ähnlichkeiten interessante Unterschiede und Gemeinsamkeiten auf. Beide Länder entwickeln eine zunehmend ausgeprägte Weinkultur, wobei die heimische Weinproduktion aufgrund des nördlichen Klimas eingeschränkt ist. Dennoch zeigt sich in beiden Ländern eine wachsende Nachfrage nach importierten Weinen, wobei insbesondere Weine aus europäischen Ländern wie Italien, Spanien und Frankreich beliebt sind.

Die Bevölkerungsstruktur und die Kaufkraft in Estland und Lettland ähneln sich und spiegeln Trends in ganz Nordeuropa wider. Weinkonsumenten bevorzugen eine Mischung aus bekannten Marken und neuen, exotischen Sorten. Dabei spielt das Preis-Leistungs-Verhältnis eine wichtige Rolle, da der Markt preisbewusst ist. Insbesondere junge Konsumenten und Touristen tragen zum Wachstum des Weinkonsums bei.

Eine kombinierte Analyse der beiden Märkte bietet entscheidende Vorteile: Sie ermöglicht es, die Konsumtrends, Preisentwicklungen und bevorzugten Importweine ganzheitlich zu betrachten, was wertvolle Einblicke für Importeure und Händler bietet. Eine gemeinsame Betrachtung deckt grenzübergreifende Trends auf und schafft eine Basis für effizientere Marketingstrategien und Logistikkösungen, die für beide Märkte attraktiv sind.

10. Adressmaterial zu Estland

10.1 Behörden und Organisationen

Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen (AHK Baltikum)	
Adresse / Website	Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen (AHK Baltikum) Suurtüki 4b 10133 Tallinn Estland www.ahk-balt.org
Kontakt	Herr Tarmo Mutso Büroleitung Estland E-Mail: tarmo.mutso@ahk-balt.org Tel.: +372 6276 955
Profil	Die AHK Baltikum ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in Estland, Lettland und Litauen. Sie dient als Ansprechpartner bei allen Fragen rund um den Markteinstieg in die jeweiligen Länder und bietet Beratung, Geschäftspartnervermittlung und verschiedene Veranstaltungen an.

Estnischer Handelsverband (Eesti Kaupmeeste Liit)	
Adresse / Website	Estonian Traders Association Kiriku 6 10130 Tallinn Estland www.kaupmeesteliit.ee
Kontakt	Frau Nele Peil Geschäftsführerin E-Mail: nele.peil@kaupmeesteliit.ee Tel.: +372 6201 914
Profil	Der estnische Handelsverband wurde 1996 gegründet. Ziel ist es, Einzelhändler mit gemeinsamen Interessen zusammenzubringen und gegenüber den staatlichen Institutionen zu vertreten. Der Verband hat 61 Mitglieder, die aus den Bereichen Einzel- und Großhandel stammen, und ist zudem auch im Ausland vertreten.

Estonian Business and Innovation Agency	
Adresse / Website	Estonian Business and Innovation Agency Sepise 7 11415 Tallinn Estland www.eis.ee
Kontakt	Allgemeine Kontaktadresse E-Mail: info@eis.ee Tel.: +372 6279 700
Profil	Die Estonian Business and Innovation Agency ist eine estnische Regierungsbehörde, die Unternehmen bei der Umsetzung von Geschäfts- und Innovationsideen unterstützt. Sie fördert die internationale Wettbewerbsfähigkeit estnischer Unternehmen und bietet Beratungen, internationale Marketingprogramme, Fördermittel, Kredite sowie Risikokapital. Ihr Ziel ist es, das Wirtschaftswachstum und Investitionen in Estland zu stärken und Innovationen landesweit zu fördern. Die Agentur entstand 2022 durch den Zusammenschluss von Enterprise Estonia und KredEx und bündelt seither umfassende Ressourcen zur Förderung von Handel und Unternehmenswachstum.

Estonian Sommelier Association (ESA)	
Adresse / Website	Estonian Sommelier Association (ESA) Masina 11 10144 Tallinn Estland www.sommeljee.ee
Kontakt	Allgemeine Kontaktadresse E-Mail: info@sommeljee.ee Tel.: +372 6012 017
Profil	Die ESA wurde im Jahr 2000 gegründet und hat derzeit 105 Mitglieder. Sie bietet im Rahmen der Estonian Sommelier School verschiedene Lehrgänge an und organisiert zudem seit 2006 die Messe Estonian Sommelier Association Wine Fair.

Estonian Tax and Customs Board	
Adresse / Website	Estonian Tax and Customs Board Lõõtsa 8a 15176 Tallinn Estland www.emta.ee
Kontakt	Beratung von Privatkunden und Selbstständigen: E-Mail: eraklient@emta.ee Tel.: +372 8800 811 E-Steuer-Dienstleistungen: E-Mail: e-maks@emta.ee Tel.: +372 8800 815 Beratung von Geschäftskunden und Mehrwertsteuerberatung: E-Mail: ariklient@emta.ee Tel.: +372 8800 812 Zollinformationen und e-Zoll-Dienste: E-Mail: tollinfo@emta.ee Tel.: +372 8800 814
Profil	Die estnische Steuer- und Zollbehörde verwaltet die Staatseinnahmen und setzt die nationale Steuer- und Zollpolitik um.

Ministry of Regional Affairs and Agriculture/ Landwirtschaftsministerium Estlands	
Adresse / Website	Ministry of Regional Affairs and Agriculture Suur-Ameerika 1 10122 Tallinn Estland www.agri.ee
Kontakt	Allgemeine Kontaktadresse E-Mail: info@agri.ee Tel.: +372 6256 101
Profil	Das estnische Landwirtschaftsministerium ist für die Lebensmittelqualität sowie für die Förderung der landwirtschaftlichen Verarbeitungsindustrie zuständig. In diesem Zusammenhang entwickelt das Ministerium Maßnahmen sowie nationale Entwicklungspläne und koordiniert deren Umsetzung.

VINE	
Adresse / Website	VINE Karikalda põik 5 Kaberneeme 74211 Estland www.vine.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@vine.ee Tel.: +372 5517 623
Profil	VINE ist ein unabhängiges Magazin für Weinkultur in Estland. Es bietet Neuigkeiten aus der Branche, stellt verschiedene Hersteller aus aller Welt vor und informiert über anstehende Messen sowie sonstige Veranstaltungen.

10.2 Groß- und Einzelhandel, Distributoren

Anora Eesti AS	
Adresse / Website	Anora Eesti AS Tammi Tee 30, Laabi küla Harku vald 76901 Harjumaa Estland https://anora.ee/anora-estonia
Kontakt	Frau Jekaterina Salumäe Markenmanagerin E-Mail: jekaterina.salumae@anora.com Frau Katrin Buchwald Assistentin der Geschäftsleitung Tel.: +372 6712 100 E-Mail: katrin.buchwald@anora.com
Profil	Anora Estonia AS, früher bekannt als Altia Eesti AS, ist ein estnisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Verkauf von alkoholischen Getränken spezialisiert hat. Es ist einer der führenden Akteure auf dem estnischen Alkoholmarkt.

Amber Distribution Estonia OÜ	
Adresse / Website	Amber Distribution Estonia OÜ Peterburi-Abschlag 46-519 11415 Tallinn Estland https://amberdistribution.ee/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@amberdistribution.ee Telefon: +372 6139 799 Mobil: +372 5558 5741
Netto-Umsatz	329 Mio. EUR (2023)
Profil	Amber Distribution Estonia OÜ ist die Vertretung der Amber Beverage Group in Estland. Die Gruppe vertritt verschiedene große alkoholische Getränkehersteller (Wein, Schaumweine, Likörweine und Spirituosen) und ist seit dem Jahr 2000 in Estland tätig.

AS Liviko	
Adresse / Website	AS Liviko Masina 11 10113 Tallinn Estland www.liviko.eu
Kontakt	Herr Jörgen Herman Export Director E-Mail: jorgen.herman@liviko.ee Tel.: +372 6678 151
Profil	Das Unternehmen AS Liviko ist ein international aufgestelltes Unternehmen mit 261 Mitarbeitern, das ein großes Portfolio von internationalen Marken in Estland, Lettland und Litauen vertreibt. Das Wein-Portfolio von AS Liviko umfasst 700 Weine aus der ganzen Welt. Darüber hinaus produziert und vertreibt das Unternehmen eigenen Gin und diverse Liköre über die Marken Vana Tallinn und Crafter's Gin.

AS Prike	
Adresse / Website	AS Prike Peterburi Tee 92g 13816 Tallinn Estland www.prike.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: prike@prike.ee Tel.: +372 6224 900
Profil	AS Prike ist ein im gesamten Baltikum aktives Vertriebs- und Marketingunternehmen, das seit dem Jahr 1992 Getränkemarken aus der ganzen Welt vertreibt und unterstützt. Das Unternehmen beschäftigt 120 Mitarbeiter und vertreibt ein Portfolio von mehr als 590 Produkten. AS Prike bedient mehr als 3.500 große Geschäftskunden, kleine und mittlere Ladenketten sowie den HoReCa-Sektor.

Balmerk Estonia OÜ	
Adresse / Website	Balmerk Estonia OÜ Lõõtsa 8a 11415 Tallinn Estland www.dunker.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: dunker@dunker.ee Tel.: +372 6599 500
Profil	Balmerk Estonia OÜ bietet Produkthandling für den Inlands- und Exportmarkt an. Im sogenannten Fine Wine Studio des Unternehmens können Weine verköstigt werden. Das Studio kann für Veranstaltungen oder Produktpräsentationen gemietet werden. Balmerk Estonia OÜ bietet neben Weinen auch Spirituosen an.

Batsland OÜ	
Adresse / Website	Batsland OÜ Soosepa tee 22-1 74020 Parnamae küla, Harjumaa Estland www.batsland.ee
Kontakt	Herr Stefan Bats Inhaber E-Mail: info@batsland.ee Tel.: +372 5346 7717
Profil	Batsland OÜ vertritt Wein- und Spirituosenhersteller in Estland, Lettland und Litauen als Handelsvertreter.

Coop Eesti Keskühistu	
Adresse / Website	Coop Eesti Keskühistu Suur-Sõjamäe 70 75322 Soodevahe küla, Rae vald, Harjumaa Estland https://www.coop.ee/keskuhistu
Kontakt	Frau Riina Lilles Einkaufsleiter (starker Alkohol, Aperitif, Sekt, Weiß- und Rotwein, Obstwein) E-Mail: riina.lilles@coop.ee Tel.: +372 6710 500
Profil	Coop Eesti Keskühistu ist eine Konsumgenossenschaft und gleichzeitig eine der ältesten und größten Einzelhandelsgruppen in Estland. Gegründet wurde die Coop Eesti Keskühistu im Jahr 1917 und sie hat mittlerweile 19 Konsumgenossenschaften im ganzen Land. Zur Unterstützung ihrer Mitglieder bietet die Genossenschaft zahlreiche Dienstleistungen an, darunter Logistik und Marketing.

Kiil & Ko OÜ	
Adresse / Website	Kiil & Ko OÜ Liivalao 11 11216 Tallinn Estland www.kiil.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt E-Mail: info@interaltus.ee Tel.: +372 6771 370
Profil	Kiil & Ko Oü wurde 1992 gegründet und ist auf den Import von alkoholischen Getränken, inklusive Weinen, spezialisiert. Die Kunden kommen aus dem Groß- und Einzelhandel.

Manipenny OÜ	
Adresse / Website	Manipenny OÜ Rotermanni 14 10111 Tallinn Estland www.manipenny.ee
Netto-Umsatz	847 Tsd. EUR
Kontakt	Allgemeiner Kontakt E-Mail: info@manipenny.ee Tel.: +372 5300 5342
Profil	Das Unternehmen Manipenny OÜ wurde 1997 von Rein Kasela gegründet. Das Unternehmen mit eigenem Showroom in Tallinn kauft überwiegend europäische Weine von Herstellern, die sich der naturnahen Produktion verschrieben haben. Manipenny OÜ bietet Weine vorwiegend aus kleineren Anbaugebieten an.

MV Eesti OÜ	
Adresse / Website	MV Eesti OÜ Kalmari tee 10 75327 Rae vald, Harjumaa Estland www.pood.mvgroup.eu
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: epood@mvgroup.eu Tel.: +372 5552 1084
Profil	MV Eesti OÜ ist Teil der MV Group, die zum einen selbst Spirituosen und Weine in Litauen herstellt und zum anderen im gesamten Baltikum Weine, Schaumweine und Spirituosen aus aller Welt vertreibt. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über eine eigene Logistik-Sparte.

Sanitex OÜ	
Adresse / Website	Sanitex OÜ Graniidi tee 1 75310 Rae küla Estland www.sanitex.eu
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: sanitex.estonia@sanitex.eu Tel.: +372 6226 399
Netto-Umsatz	1,6 Mrd. EUR (2023)
Profil	Sanitex OÜ ist seit 1992 als Distributor, Großhändler und Logistikpartner im gesamten Baltikum aktiv. Zusätzlich betreibt das Unternehmen die Großmarktkette PROMO Cash & Carry. Es arbeitet mit mehr als 500 Produzenten zusammen und bedient mehr als 32.000 Kunden in den baltischen Staaten. Sanitex OÜ beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiter in Estland, Lettland und Litauen. Das Produktportfolio reicht von Konsumgütern über Lebensmittel bis hin zu alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken.

The Green Hatch OÜ	
Adresse / Website	The Green Hatch OÜ Peterburi tee 94h 13816 Tallinn Estland www.thegreenhatch.com
Kontakt	Frau Anna Koponen Geschäftsführerin E-Mail: info@thegreenhatch.com Tel.: +358 5056 76652
Profil	The Green Hatch OÜ hat sich auf den Import von Weinen in Bioqualität spezialisiert. Die Firma bezieht ihre Weine direkt von überwiegend kleinen Weinherstellern aus ganz Europa.

Tridens AS	
Adresse / Website	Tridens AS Sepise 7 11415 Tallinn Estland www.tridens.ee/en/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@tridens.ee Tel.: +372 6031 800
Profil	Tridens SA ist ein im Baltikum aktiver Großhändler, der Konsumgüter, Lebensmittel sowie alkoholische und nicht-alkoholische Getränke vertreibt. Das Unternehmen beschäftigt 80 Mitarbeiter und vertreibt mehr als 150 Marken. Neben Spirituosen werden diverse Weine aus Anbaugebieten aus aller Welt sowie Schaum- und Likörweine angeboten.

Vinorama OÜ	
Adresse / Website	Vinorama OÜ Telliskivi 60/2 10412 Tallinn Estland www.vinorama.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@vinorama.ee Tel.: +372 5085 500
Profil	Vinorama OÜ startete im Jahr 2011 als Weingroßhändler, der ausgewählte europäische Weine anbietet. Das Unternehmen ist überwiegend als Großhändler im HoReCa-Sektor tätig, aber auch als Einzelhändler über sein Weinstudio in Tallinn aktiv. Vinorama OÜ bezieht seine Produkte überwiegend von kleineren Herstellern.

Wineland Trading OÜ	
Adresse / Website	Wineland Trading OÜ Asula 12-22 11312 Tallinn Estland https://www.wineland.ee/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@wineland.com Tel.: +372 5169 093
Profil	Wineland Trading OÜ importiert seit mehr als zehn Jahren Weine aus ganz Europa nach Estland. Aktuell hat das Unternehmen 20 Partner. Die Auswahl umfasst Weine aus Italien, Deutschland, Frankreich, Spanien und Österreich. Die Weine werden ausschließlich in Estland vertrieben.

10.3 Produzenten

Allikukivi Veinimõis	
Adresse / Website	Allikukivi Veinimõis Kooli tee 2, Alikukivi 86202 Pärnu Estland www.allikukivi.ee
Kontakt	Herr Ott Hein Weinverkauf E-Mail: ott@allikukivi.ee Tel.: +372 5380 8204
Profil	Allikukivi Veinimõis ist ein familiengeführter Herstellerbetrieb von Beeren- und Fruchtweinen im Süden Estlands. Die verwendeten Rohstoffe stammen von eigenen Obstwiesen oder von umliegenden Agrarbetrieben.

AS A. Le Coq	
Adresse / Website	AS A. Le Coq Laulupeo pst 15 51006 Tartu Estland www.alecoq.ee
Kontakt	Herr Lauri Ottis Exporthändler E-Mail: lauri.ottis@alecoq.ee Tel.: +372 7449 837
Profil	AS A. Le Coq ist ein Getränkehersteller in Estland, dessen Portfolio 14 verschiedene Produktgruppen umfasst. Hauptproduktgruppen sind Bier, Säfte, Wasser und Erfrischungsgetränke sowie Apfelwein und andere leichte alkoholische Getränke.

Luscher & Matiesen Muhu Veinitalu	
Adresse / Website	Luscher & Matiesen Muhu Veinitalu 94765 Vahtraste village Muhu island Estonia www.veinitalu.ee/farm-winery/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: booking@veinitalu.ee Tel.: +372 5330 9912
Profil	Das Unternehmen Luscher & Matiesen Muhu Veinitalu wurde 1910 gegründet. Unter der Marke Matiesen werden eigens hergestellte Weine angeboten. Auf dem Weingut werden Weintouren und verschiedene weitere Events angeboten.

OÜ Veinimõisnik	
Adresse / Website	OÜ Veinimõisnik Valgejõe talu Valgejõe küla 11616 Kuusalu vald Estland www.veinivilla.ee
Kontakt	Frau Tiina Kuuler E-Mail: tiina.kuuler@gmail.com Tel.: +372 5087 222
Profil	OÜ Veinimõisnik ist ein Weingut im Norden von Estland, das verschiedene Frucht- und Beerenweine herstellt. In verschiedenen Verköstigungspaketen können die unterschiedlichen Weine probiert werden.

10.4 HoReCa

Horeca Service OÜ	
Adresse / Website	Horeca Service OÜ Keevise 14 11415 Tallinn Estland www.horecaservice.ee
Kontakt	Frau Katriin Kuul Einkaufsleiterin E-Mail: katriin@horeca-service.ee Tel.: +372 6240 070
Profil	Horeca Service OÜ bietet Gastronomiebetrieben in Estland einen kompletten Versorgungsservice mit einem breiten Warensortiment, das von exotischen Früchten über Fleisch bis zu Getränken reicht. Das Unternehmen verfügt über Lager in Tallinn, Tartu und Pärnu. Horeca Service OÜ beschäftigt knapp 50 Mitarbeiter.

Kaupmees & KO AS	
Adresse / Website	Kaupmees & KO AS Sepise 7 11415 Tallinn Estland www.kaupmees.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: klienditugi@kaupmees.ee Tel.: +372 6811 111
Profil	Kaupmees & KO AS ist ein estnisches Großhandelsunternehmen für den Verkauf von Lebensmitteln und Grundkonsumgütern, das seit 1992 tätig ist. Es verfügt über sieben Lagerhäuser in den wichtigsten Kreiszentren in ganz Estland. Kunden sind Restaurants, Hotels, Bars und Kneipen. Auch Kaufhäuser, Einzelhandelsgeschäfte, Kioske, Großhandels- und Industrieunternehmen zählen dazu.

10.5 Logistikpartner

Balti Logistika AS	
Adresse / Website	Balti Logistika AS Punane 73 13619 Tallinn Estland www.baltilogistika.com
Kontakt	Frau Ksenia Sirenko Logistikspezialistin E-Mail: ksenia.sirenko@logistika.ee Tel.: +372 5873 1676
Profil	Balti Logistika AS ist ein Unternehmen, das Speditions- und Supply-Chain-Management-Dienstleistungen in Estland, Lettland und Litauen anbietet.

Itella Estonia OÜ	
Adresse / Website	Itella Estonia OÜ Loomäe tee 13 75306 Lehmja küla Rae vald, Harjumaa Estland www.itella.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt für Geschäftskunden: E-Mail: ariklient@smartpost.ee Tel.: +372 6077 000
Profil	Itella Estonia OÜ ist ein internationales Logistikunternehmen, das Teil der finnischen Posti-Gruppe ist. Es bietet Geschäftskunden Dienstleistungen im Straßen-, See- und Luftverkehr sowie einen Rundum-Kontraktlogistik-Service an. Die Posti-Gruppe operiert in fünf Ländern, hat mehr als 22.000 Mitarbeiter und über 200.000 Geschäftskunden.

Smarten Logistics AS	
Adresse / Website	Smarten Logistics AS Raeküla tee 5 Rae küla, Rae vald 75310 Harjumaa Estland www.smarten.ee
Kontakt	Frau Mariliis Talviste Managerin für Kundenbeziehungen E-Mail: mariliis.talviste@smarten.ee Tel.: +372 6135 800
Profil	Smarten Logistics AS ist seit mehr als 25 Jahren als externer Logistikdienstleister in Estland tätig. Zu den Kunden zählen Hersteller, Importeure und Einzelhandelsunternehmen.

10.6 Messen

Vyno Dienos (9. – 10. März 2025)	
Adresse / Website	Vyno Dienos Lithuanian Exhibition and Congress Centre LITEXPO Laisves prospekt 5 04215 Vilnius Litauen https://vynodienos.lt/en/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@vynodienos.lt Tel.: +370 5159 438
Profil	Die Weinausstellung Vyno Dienos ist die größte Wein- und Spirituosenveranstaltung im Baltikum. Auf der Messe sind Sommeliers, Weinimporteure, Gastronomen, Hoteliers, Weinliebhaber und Journalisten vertreten. Die nächste Messe findet vom 9. bis 10. Mai 2025 in Vilnius (Litauen) statt.

11. Adressmaterial zu Lettland

11.1 Behörden und Organisationen

Baltic Association – Transport and Logistics	
Adresse / Website	Baltic Association – Transport and Logistics Balasta dambis 60A 1048 Riga Lettland http://batl.lv/
Kontakt	Herr Ivars Landmanis Chairman of the Board E-Mail: ivars.landmanis@batl.lv Tel.: +371 2654 5361
Profil	Die Baltic Association – Transport and Logistics vertritt die Interessen der lettischen Transport- und Logistikunternehmen gegenüber der Politik und bietet ihren Mitgliedern eine Plattform zum Austausch von Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Zu den Prioritäten des Verbandes gehört die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der lettischen Transport- und Logistikindustrie auf internationaler Ebene.

Food and Veterinary Service Republic of Latvia	
Adresse / Website	Food and Veterinary Service Republic of Latvia Peldu street 30 1050 Riga Lettland http://www.pvd.gov.lv
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: pasts@pvd.gov.lv Tel.: +371 6709 5230
Profil	Der Food and Veterinary Service Republic of Latvia ist für die Überwachung der Lebensmittelsicherheit in Lettland zuständig.

Latvian Alcohol Drinks Association (LANA)	
Adresse / Website	Latvian Alcohol Drinks Association (LANA) Kungu iela Centra rajons 1050 Riga Lettland www.atbildigi.lv
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@alkonzare.lv
Profil	Die LANA vertritt die Interessen der lettischen Alkoholindustrie gegenüber der Politik. Zudem klärt sie über den Konsum von Alkohol auf und veranstaltet verschiedene Events.

State Revenue Service of the Republic of Latvia	
Adresse / Website	State Revenue Service of the Republic of Latvia Talejas iela 1 1978 Riga Lettland www.vid.gov.lv
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: vid@vid.gov.lv Tel.: +371 6712 0000 (Servicehotline)
Profil	Der lettische State Revenue Service ist die staatliche Steuerbehörde, die direkt dem Finanzministerium untersteht. Die Behörde stellt u. a. die Lizenzen für den Verkauf von Alkohol aus und setzt die staatliche Steuerpolitik in die Praxis um.

11.2 Groß- und Einzelhandel, Distributoren

Amber Distribution Latvia Office	
Adresse / Website	Amber Distribution Latvia Office Noliktavu iela 11 Dreilini, Stopini parish 2130 Ropažu novads Lettland https://amberdistribution.lv/
Kontakt	Allgemeine Kontaktdaten: E-Mail: office@amberdistribution.com Tel.: +371 6788 0433
Profil	Das Amber Distribution Latvia Office ist die Vertretung der Amber Beverage Group in Lettland. Die Gruppe vertritt verschiedene große Hersteller von alkoholischen Getränken (Weine, Schaumweine, Likörweine und Spirituosen) und ist seit dem Jahr 1990 in Lettland tätig.

AS Liviko	
Adresse / Website	SIA LIVIKO Duntes 23a 1005 Riga Lettland www.liviko.eu
Kontakt	Herr Gennady Klepikov Managing Director E-Mail: g.klepikovs@liviko.lv Tel.: +371 6796 9276
Profil	Das Unternehmen AS Liviko ist ein international aufgestelltes Unternehmen mit 261 Mitarbeitern, das ein großes Portfolio von internationalen Marken in Estland, Lettland und Litauen vertreibt. Das Wein-Portfolio von AS Liviko umfasst 700 Weine aus der ganzen Welt. Darüber hinaus produziert und vertreibt das Unternehmen eigenen Gin und diverse Liköre über die Marken Vana Tallinn und Crafter's Gin.

AS Prike	
Adresse / Website	SIA Prike Latvija Tiraines iela 1 1058 Riga Lettland http://www.prike.lv
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@prike.lv Tel.: +371 6706 8943
Profil	AS Prike ist ein im gesamten Baltikum aktives Vertriebs- und Marketingunternehmen, das seit dem Jahr 1992 Getränkemarken aus der ganzen Welt vertreibt und unterstützt. Das Unternehmen beschäftigt 120 Mitarbeiter und vertreibt ein Portfolio von mehr als 590 Produkten. AS Prike bedient mehr als 3.500 große Geschäftskunden, kleine und mittlere Ladenketten sowie den HoReCa-Sektor.

Batsland OÜ	
Adresse / Website	Batsland OÜ Soosepa tee 22-1 74020 Parnamae kula, Harjumaa Estland www.batsland.ee
Kontakt	Herr Stefan Bats Inhaber E-Mail: info@batsland.ee Tel.: +372 5346 7717
Profil	Batsland OÜ vertritt Wein- und Spirituosenhersteller in Estland, Lettland und Litauen als Handelsvertreter.

Mediato Latvia	
Adresse / Website	Mediato Latvia Ziedleju iela 2 2167 Mārupe Lettland https://mediato.lv/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: office@balmerk.lv Tel.: +371 6779 0250
Profil	Mediato wurde im Jahr 1991 in Estland gegründet und ist als Mediato Latvia auch in Lettland tätig. Das Unternehmen vertreibt verschiedene alkoholische und nicht-alkoholische Getränke im gesamten Baltikum. Im Weinsegment bietet Mediato Latvia Still- und Schaumweine, aber auch Likörweine an. Die Weine stammen aus Anbaugebieten weltweit.

Sanitex OÜ	
Adresse / Website	Sanitex OÜ Liepu aleja 4 Rāmava Ķekavas pagasts Ķekavas novads 2111 Lettland www.sanitex.eu
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@sanitex.eu Tel.: +371 6704 8400
Netto-Umsatz	1,6 Mrd. EUR (2023)
Profil	Sanitex OÜ ist seit 1992 als Distributor, Großhändler und Logistikpartner im gesamten Baltikum aktiv. Zusätzlich betreibt Sanitex OÜ die Großmarktkette PROMO Cash & Carry. Das Unternehmen arbeitet mit mehr als 500 Produzenten zusammen und bedient mehr als 32.000 Kunden in den baltischen Staaten. Sanitex OÜ beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiter in Estland, Lettland und Litauen. Das Produktportfolio reicht von Konsumgütern über Lebensmittel bis hin zu alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken.

SIA MV Latvia	
Adresse / Website	SIA MV Latvia Medus iela 7 1048 Riga Lettland https://mvgroup.eu/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: distributionLV@mvgroup.eu Tel.: +371 6793 0211
Profil	SIA MV Latvia ist Teil der MV Group, die zum einen selbst Spirituosen und Weine in Litauen herstellt und zum anderen im gesamten Baltikum Weine, Schaumweine und Spirituosen aus aller Welt vertreibt. Darüber hinaus hat die Gruppe ihre eigene Logistik-Sparte.

SIA „Iepirkumu grupa“	
Adresse / Website	SIA „Iepirkumu grupa“ Dzelzavas iela 117 1021 Riga Lettland www.toppartika.lv
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: igrupa@toppartika.lv Tel.: +371 6733 8245
Profil	SIA „Iepirkumu grupa“ führt die lettische Supermarktkette top!, die im Jahr 2000 gegründet wurde. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile mehr als 4.000 Mitarbeiter und hat mehr als 200 top!-Filialen im ganzen Land. Die Supermärkte führen alle gängigen Lebensmittel und alkoholischen Getränke wie Wein und Bier.

SIA „Riga Spirits & Wine Outlet“	
Adresse / Website	SIA „Riga Spirits & Wine Outlet“ Buļļu iela 47A 1067 Riga Lettland www.spiritsandwine.lv
Kontakt	Frau Eva Freimane Director of Sales E-Mail: eva.freimane@rsw.lv Tel.: +371 2611 2332
Profil	SIA „Riga Spirits & Wine Outlet“ ist eine auf alkoholische Getränke spezialisierte Supermarktkette, die über 4.000 verschiedene Spirituosen und Weine anbietet. Innerhalb von Riga bietet die Supermarktkette auch einen Lieferservice. Die Kette wurde im Jahr 2009 in Riga gegründet und hat mittlerweile sieben weitere Märkte im ganzen Land. Das Unternehmen will in einem nächsten Schritt seine Tätigkeiten außerhalb Lettlands ausbauen.

Tridens AS	
Adresse / Website	Tridens AS Brīvības iela 155A 1012 Riga Estland www.tridens.ee/en/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@tridens.lv Tel.: +371 6719 9006
Profil	Tridens SA ist ein im Baltikum aktiver Großhändler, der Konsumgüter, Lebensmittel sowie alkoholische und nicht-alkoholische Getränke vertreibt. Das Unternehmen beschäftigt 80 Mitarbeiter und vertreibt mehr als 150 Marken. Neben Spirituosen werden diverse Weine aus Anbaugebieten aus aller Welt sowie Schaum- und Likörweine angeboten.

11.3 Produzenten

AS Amber Latvijas Balzams	
Adresse / Website	AS Amber Latvijas Balzams A. Caka 160 1012 Riga Lettland https://lb.lv/en/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: office@lb.lv Tel.: +371 6708 1213
Profil	AS Amber Latvijas Balzams ist ein Hersteller alkoholischer Getränke, dessen Unternehmensgeschichte bis ins Jahr 1900 zurückgeht. Das Unternehmen verfügt über zwei Produktionsstätten in Riga – eine für starke alkoholische Getränke und Schaumweine sowie eine Produktionsstätte für leichte alkoholische Getränke. Neben Schaumweine produziert das Unternehmen ebenfalls verschiedene Likörweine. AS Amber Latvijas Balzams beschäftigt mehr als 600 Mitarbeiter. Die Rohstoffe werden überwiegend aus dem übrigen Baltikum sowie aus Russland, Polen und Deutschland bezogen.

Cosmopolitan Diva	
Adresse / Website	Cosmopolitan Diva Noliktavu Street 11 Dreilini Stopinu pagasts 2130 Lettland www.divasparkling.com
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: office@amberdistribution.lv Tel.: +371 6788 0433
Profil	Cosmopolitan Diva ist ein lettischer Getränkehersteller, der sich auf Fruchtschaumweine spezialisiert hat. Die Produkte werden im Baltikum, in Skandinavien, Großbritannien und teilweise in Asien sowie in Amerika verkauft.

Rankas Vīns	
Adresse / Website	Rankas Vīns Astras iela 10A 1084 Rīga Lettland www.latvianwine.lv
Kontakt	Herr Klāvs Rubīns Inhaber E-Mail: brivaismustangs@inbox.lv Tel.: +371 2999 9826
Profil	Rankas Vīns bietet lettischen Wein in vielfältigen Geschmacksrichtungen von süß bis trocken an. Der Wein wird aus einheimischen Beeren hergestellt, überwiegend Preiselbeeren, Himbeeren und Brombeeren. Die Weine werden auf traditionelle lettische Weise hergestellt und für mindestens drei Jahre eingelagert.

11.4 HoReCa

Later LTD SIA	
Adresse / Website	Later LTD SIA Gustava Zemgala gatve 74A 1039 Rīga Lettland www.lulu.lv
Kontakt	Frau Maija Zarina Director E-Mail: majja@lulu.lv Tel.: +371 2233 8025
Profil	Das Unternehmen Later LTD SIA führt die Restaurantkette Pizza LuLu, die 16 Pizzerien umfasst. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1993. Das Unternehmen hat 300 Mitarbeiter. Neben den Speisen bieten die Restaurants auch Schaum- und Stillweine an.

Lage Ko SIA	
Adresse / Website	Lage Ko SIA Ieriķu iela 15 1084 Riga Lettland www.ganbei.lv
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: lage@lage.lv Tel.: +371 6716 4670
Profil	Das Unternehmen Lage Ko SIA betreibt verschiedene Restaurants mit unterschiedlicher Küche sowie Selbstbedienungsrestaurants und Konditoreien in Riga. In den Restaurants werden Weine und Schaumweine angeboten.

Noble Wine	
Adresse / Website	Noble Wine Elizabetes 33 1010 Riga Lettland www.noblewine.lv
Kontakt	Herr Aleksandrs Minajevs Geschäftsführer E-Mail: aleksandrs.minajevs@noblewine.lv Tel.: +371 2658 5233
Profil	Noble Wine ist ein Wein-Großhändler aus Lettland, der Weine und Schaumweine aus Frankreich, Italien, Spanien, Österreich, Deutschland und Portugal im HoReCa-Sektor vertreibt. Die Weine stammen überwiegend aus kleinen familienbetriebenen Weingütern in Europa.

11.5 Logistikpartner

ACE Logistics Latvia SIA	
Adresse / Website	ACE Logistics Latvia SIA Kalnini k-1 2167 Mārupes novads Lettland www.ace.lv
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: ace@ace.lv Tel.: +371 6720 7049
Profil	ACE Logistics Latvia SIA ist ein Speditions- und Logistikdienstleister, der in Estland, Lettland, Litauen, Belarus und der Ukraine tätig ist.

Balti Logistika AS	
Adresse / Website	Balti Logistika SIA Riga International Airport 1053 Riga Lettland www.baltilogistika.com
Kontakt	Frau Leili Gulijeva Hauptgeschäftsführerin E-Mail: leili.gulijeva@baltilogistika.com Tel.: +371 2947 7649
Profil	Balti Logistika AS ist ein Unternehmen, das Speditions- und Supply-Chain-Management-Dienstleistungen in Estland, Lettland und Litauen anbietet.

HAVI Logistics SIA	
Adresse / Website	HAVI Logistics SIA Augusta Deglava iela 161 1021 Riga Lettland www.havi.com
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: Tel.: +371 6704 5200 E-Mail: personals.lv@havi.com
Netto-Umsatz	24,5 Mio. EUR (2020)
Profil	HAVI Logistics SIA ist ein Transportunternehmen und hat seinen Sitz in Riga. An diesem Standort beschäftigt das Unternehmen 697 Mitarbeiter. Der Logistikdienstleister ist in 37 europäischen Ländern tätig.

Sonora Ekspedīcija SIA	
Adresse / Website	Sonora Ekspedīcija SIA Cēsu iela 15-7 1012 Riga Lettland www.sonora.lv/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@sonora.lv Tel.: +371 6601 6006
Profil	Sonora Ekspedīcija SIA ist ein lettisches Transportunternehmen, das im Jahr 2000 gegründet wurde. Es bietet weltweite Logistiklösungen für verschiedene Branchen an.

11.6 Messen

Riga Food (4. – 6. September 2025)	
Adresse / Website	Riga Food Kipsalas iela 8 1048 Riga Lettland www.bt1.lv/rigafood/eng
Kontakt	Herr Rolands Nežborts Project Manager E-Mail: rolands.nezborts@bt1.lv Tel.: +371 6706 7550
Profil	Die Riga Food ist die größte Messe der baltischen Lebensmittelindustrie, die jährlich stattfindet und Trends sowie Entwicklungen der Lebensmittelindustrie zeigt. Teil der Riga Food sind u. a. auch die Messen Riga Food Drinks, Riga Food Regular Expo und Riga Food Packing Tech. Die Messe findet im Kipsala International Exhibition Centre in Riga statt. Auf der Riga Food 2019 zeigten knapp 700 Aussteller aus 37 Ländern ihre Produkte.

Vyno Dienos (9. – 10. Mai 2025)	
Adresse / Website	Vyno Dienos 2022 Lithuanian Exhibition and Congress Centre LITEXPO Laisves ave. 5 04215 Vilnius Litauen https://vynodienos.lt/en
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@vynodienos.lt Tel.: +370 5159 438
Profil	Die Weinausstellung Vyno Dienos ist die größte Wein- und Spirituosenveranstaltung im Baltikum. Auf der Messe sind Sommeliers, Weinimporteure, Gastronomen, Hoteliers, Weinliebhaber und Journalisten vertreten. Die nächste Messe findet vom 9. bis 10. Mai 2025 in Vilnius, Litauen, statt.

